

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

537 (18.11.1907) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseunte Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Zahrbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitauz größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Nr. 537.

Karlsruhe, Montag den 18. November 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

Eigentum und Verlag von H. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil H. Rinderschäfer, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 34000 Expl. gedruckt auf 2 Zwilling-Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Unsere heutige Abendausgabe umfaßt acht Seiten.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 18. Nov. Es verlautet, daß Ministerialdirektor Hübsch vom Kultusministerium an Stelle des Finanzministers Honell in die I. Kammer berufen werde.

Wannheim, 18. Nov. Die gestern nachmittag erfolgte Einweihung des Heinrich-Lanz-Krankenbaues (über das wir vor einigen Tagen näher Mitteilungen gemacht haben), gestaltete sich zu einer würdigen, erhebenden Feier. Dieselbe entfiel eine besondere Weihe dadurch, daß Minister Frhr. v. Bodman im Auftrage des Großherzogs der Feier anwohnte. Die Proletarin der Anstalt, Großherzogin Luise, ließ sich durch den Geh. Kammersekretär v. Gehlert vertreten. Außerdem hatte die hohe Frau eine schöne Kranspende, bestehend aus Lorbeer und Palmzweigen, gesandt, welche an der im Erdgeschoss zwischen einem prächtigen Blumenarrangement aufgestellten Wüste von Heinrich Lanz niedergelegt wurde. Die Feier wurde in der an das Hauptgebäude angeschlossenen Kapelle abgehalten. Nach verschiedenen Ansprachen und der Weihe durch den Geistlichen schloß ein Rundgang durch das Haus die Feier. Voranmarsch hatte auf dem Friedhofe eine Gedächtnisfeier am Grabe von Heinrich Lanz stattgefunden.

Wannheim, 18. Nov. Ein vorübergehend mit seiner Frau zu Besuch hier weilender 61 Jahre alter Privatier aus Heidelberg beachtete gestern abend auf dem Bahnhofsplatz 2 des hiesigen Hauptbahnhofs kurz vor seiner Heimreise infolge eines Herzschlags tot zusammen. Aus Unvorsichtigkeit schloß gestern abend ein 18 Jahre alter Volksschüler der neun Jahre alten Tochter eines Schmieds mit einer scharf geladenen Pistole in die linke Schläfe. Das lebensgefährlich verletzte Kind wurde ins Krankenhaus verbracht. Ein schlimmes Ende nahm eine Geburtsfeier auf der Rheinru in der Nacht vom Samstag zum Sonntag. Die vier Teilnehmer kamen aus einer unbedeutenden Ursache in Streit. Hierbei erlitt der 83 Jahre alte ledige Tagelöhner Heinrich Vogelmann mit einem scharfkantigen Steine einen Hieb, daß ihm die Schädelknochen zertrümmert wurde. Es ist keine Hoffnung auf Erhaltung seines Lebens vorhanden.

Heidelberg, 17. Nov. Eine unheimliche Entdeckung machte heute nacht der Schrankenwärter beim Bahnhofsübergang am Klingenteich. Der Führer eines Güterzuges hatte die Bahrschleife gemacht, daß die Lokomotive einen heftigen Stoß erhielt und erstarrte hier vor Meldung in der Meinung, es handle sich um einen Schienenbruch. Als nun der Schrankenwärter sich nach der Ursache des betr. Stoßes umsah, entdeckte er auf dem Bahnhofsplatz die gräßlich verstümmelte Leiche eines 10 bis 12 Jahre alten Knaben. Der Junge war überfahren und der blutigen Spur nach zu schließen, von der Lokomotive noch etwa 40 Meter gefahren worden. Die Leiche war in drei Teile zerstückelt. Aller Wahrscheinlichkeit liegt Selbstmord vor. Der Name des Toten und die Beweggründe zu der traurigen Tat sind lt. P. B. noch nicht festgestellt. — Gestern machte der Wirt Sied zur Erholung (Gaisbergstraße) seinem Leben durch Erhängen ein Ende.

K. Mosbach, 17. Nov. Die Schulbank des flüchtigen und in Konfuz sich befindlichen, weithin bekannten Pferde- und Farrenhändlers Jakob Paas von Nenzenau, gegen den nun auch Haftbefehl und Steckbrief wegen Wechsellieferung ergangen ist, soll bereits eine Höhe erreicht haben, die im Verhältnis zum vorhandenen Vermögen geradezu enorm ist. Paas scheint, um sich möglichst viel Geld zu verschaffen und im letzten Augenblick sich damit aus dem Staube zu machen, ganz planmäßig vorgegangen zu sein.

Vom Bauland, 17. Nov. Die Volksschule in Sonderriet wurde wegen starken Zutretens der Mästen bis auf weiteres geschlossen.

Burbach (A. Göttingen), 18. Nov. Eine unangenehme Störung ereignete sich hier das Kirchweihfest. Nachmittags ertönte Feueralarm; in einem Hinter dem Anwesen des Wal. Weingärtner stehenden kleinen Schopf war Feuer ausgebrochen. Infolge der gegenwärtig hier herrschenden

den Wasserfront konnte lt. „Bd. Bdm.“ die herbeigekommene Feuerwehr nichts ausrichten, sondern mußte das Wohn- und Wohnomnibusgebäude, auf welches das Feuer übergeschlagen und daselbst ebenfalls entzündet hatte, seinem Schicksal überlassen. Das ganze Anwesen wurde somit ein Raub der Flammen. Neben die Entstehungsurache verlaute nichts.

Fahen-Baden, 17. Nov. Zu den angesehensten Vereinen unserer Vaterstadt darf mit Zug und Recht der „Gemeinnützige Verein“ gezählt werden, welcher nunmehr auf 25 Jahre seines Bestehens zurückblicken darf. Sein Wirken wird hier allgemein anerkannt; seit den 25 Jahren seines Bestehens hat der Verein ca. 250 000 M für gemeinnützige Zwecke verausgabt. Das ist eine Summe, die am besten ein Bild davon gibt, was der Verein geleistet hat und wie opferfreudig seine Mitglieder sind. Aus Anlaß des Jubiläums fand gestern abend im Restaurationsloale des Konversationshauses ein Festbankett statt, welches durch Nebenheiter und ersten Inhalt, Musik- und Gesangsvorträgen verjüngt, einen befriedigenden Verlauf nahm.

Lehr, 17. Nov. Die Einweihung der neuen evangelischen Kirche in Pönnweier nahm heute nachmittag einen schönen, würdigen Verlauf. Am Festtag, der sich um 1/2 Uhr vom Rathaus zur Kirche bewegte, beteiligte sich eine unübersehbare Menge. In der Kirche vollzog Herr Kirchenrat D. Bauer-Lohr die Weihe. Eine eindrucksvolle Festpredigt hielt Herr Pfarrer Biegler von Pönnweier; die oberste Kirchenbehörde war durch Herrn Prälat D. Dehler-Karlsruhe vertreten.

Lehr, 17. Nov. Im Kronensaale in Dittlingen hielt Herr Bibliothekar Lehr aus Karlsruhe einen bemerkenswerten, sehr instruktiven Vortrag über Genossenschaftswesen. Das Genossenschaftswesen, so sühnte Lehner aus, habe heute einen großen Umfang angenommen. Der Zweck derselben sei die Erhaltung des Mittelstandes. Die soziale Frage sei dadurch allerdings nicht zu lösen, sie seien aber für die Existenz des Mittelstandes unbedingt notwendig. Die Ausdehnung des genossenschaftlichen Genossenschaftswesens gehe daraus hervor, daß in Deutschland 1000 solche Genossenschaften mit 60 000 Mitgliedern existieren. Baden habe 30 Genossenschaften, wovon 7 auf Karlsruhe entfallen. Zur Gründung einer Genossenschaft seien mindestens sieben Mitglieder erforderlich. Herr Lehr schloß mit der Frage: „Wie sieht es im Bezirk Lehr mit dem Genossenschaftswesen?“ Herr Gewerbevereinsvorsitzend Streifguth schätzte aus, daß in Lehr 3 Genossenschaften gegründet seien, die indes den Charakter einer juristischen Person entbehren. Nachdem Herr Lehr noch zur Gründung von eingetragenen Genossenschaften aufgefordert hatte, schloß Herr Streifguth die anregend verlaufene Versammlung mit einem Hoch auf das deutsche Handwerk.

Dogern (A. Wadobst), 16. Nov. Ein frecher Diebstahl wurde über Mittag in der Bahnhofrestauration (Leber, Privatwohnung) ausgeführt. Dem Eindringling fielen 500 M in die Hände. Als des Diebstahls verdächtig wurden drei Jünglinge verhaftet.

Konstanz, 18. Nov. Die Währungsänderung der Italiener in ihre Heimat macht besondere Verkehrsmaßregeln nötig. Gestern mußten von hier 2 Sonderzüge nach Regensburg abgehen, um die Waffen-transporte zu bewältigen. — Ein Schloß-Schwungrad, der rund 2 Jentner Sackgrün über die Grenze brachte, wurde in der Person eines Hotelbesizers verhaftet.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 18. November.

† Von der Englandreise des Kaiserpaars und der Polizeihauptprüfung vor dem Kronprinzen sind in unserem Expeditions-Schaufenster eine größere Reihe neuer Bilder ausgestattet.

— Der evangelische Kirchengemeinderat beantragt, bei der am 29. November zu ihrer nächsten Sitzung zusammen tretenden Kirchengemeinderatsversammlung unter anderem die Anstellung eines weiteren (fünftens) Stadtvikars und eines Kirchendieners bei der Neustadt. Beide Anstellungen wurden durch Fertigstellung der Lutherkirche notwendig. Weiter beantragt der Kirchengemeinderat noch, in den acht Pfarrhäusern der Stadt Fernsprechanschlüsse (ein lang gehegter und auch an dieser Stelle oft ausgesprochener Wunsch) einzurichten. An der Ge-

beseitigt gehen. Die Aufräumungsarbeiten sind noch nicht beendet. Der Schaden wird auf 200 000 M geschätzt. Ein zweites Großfeuer war einige Stunden vorher an der Hamburg-Altonaer Grenze in der großen Freiheit ausgebrochen und legte eine Möbelfabrik und ein Kohlenlager bis auf die Umfassungsmauern in Asche. Der Schaden betrug hier 400 000 M.

hd Essen, 18. Nov. (Tel.) Eine gestern hier stattgefundene außerordentliche Generalversammlung des deutschen Klassenlehrer-Vereins forderte einstimmig die Beseitigung jeglicher Orts-Schulanfänge.

— **Essen 18. Nov. (Tel.)** Nach einer Meldung aus Vorbed wurde Samstag nacht ein Bergmann durch einen Revolverbeschuß getötet; ein anderer Bergmann wurde am Bein verletzt. Drei Personen, mit denen die Verletzten zusammen getrunken hatten und sich nach Hause begaben wurden festgenommen. Wer den Schuß abgegeben hat, ist noch nicht festgestellt.

— **Ahn, 18. Nov. (Tel.)** Zu dem räuberischen Überfall in dem Münsterer Schneidung wird dortigen Wätern noch gemeldet, daß der Räuber sein Opfer durch das zertrümmerte Coupfenster aus dem Zug zu werfen versuchte. Der Händler Gohn verlor dann die Besinnung und erwachte erst wieder, als der Attentäter ihn völlig ausgeraubt hatte und durch die halbgeöffnete Compütre verschwunden war. Das sofort herbeigekommene Zugpersonal nahm die Meldung von dem Überfall entgegen, unterließ es aber, sofort nach dem Täter zu forschen. Erst nach drei Stunden wurden Nachforschungen angestellt. Nach der Ankunft in Münster hatte der Bruder des Überfallenen erneute Meldung erstattet, worauf die Nachforschungen eifrig, bisher aber ohne Erfolg betrieben wurden.

hd Neapel, 18. Nov. (Tel.) Bei seiner Ankunft in Neapel teilte der Kapitän des Dampfers Schleswig mit, daß während der Fahrt von Alexandria der Bräufel Rechtsanwalt Some Wright nachts verschwand sei. Der Dampfer habe angehalten und ein Boot ausgesetzt, aber vergebens. Die mitreisende Frau des Verschwindenden vermutet, ihr Gatte habe in Alexandria sein Vermögen vertriebt und deshalb Selbstmord begangen.

nehmung dieser Anträge durch die Kirchengemeinderatsversammlung ist nicht zu zweifeln.

— Auf Veranlassung der Museums-Gesellschaft rezitierte am Samstag abend im großen Saale des Gesellschaftshauses Herr Ernst von Postart-München Richard Wagners „Parsifal“. Die wunderbare Sprechweise Postarts wußte auch hier den tiefen Gehalt, der schon im Text des Bühnendruckes liegt, völlig zu erschöpfen. Die Gestalten erliefen plastisch, lebenswahr vor dem Auge der sehr zahlreichen Zuhörerschaft, die mit großem Interesse der Darbietung folgte und am Schluß der Negitation, der die Fassung der ersten Drausgabe zu Grunde lag, lebhaften Beifall spendete.

S. Lehrengangsverein. Am Samstag abend feierte der hiesige Lehrengangsverein die 24jährige Wiederkehr seines Bestehens durch ein gut gelungenes Konzert. Der Verein, unter der derzeitigen Leitung des Herrn Hauptlehrers Köhler, bereite seinen sehr zahlreich erschienenen Mitgliedern und Gästen wiederum einen recht gemächlichen Abend. Die Solisten des Abends waren Hrl. Hildegard Schumacher, Konzertfängerin von hier, und Herr Pianist A. Bruber von Heidelberg. Die Sängerin erntete durch ihre Liedervorträge lebhaften, wohlverdienten Beifall. Die junge Dame besitzt ein schönes, wohlklingendes Organ; Ausgiebigkeit und Weichheit der Töne sind hier wohlklingend vereinigt. Dazu kommt noch eine gute Schulung der Stimme und eine warme Vortragweise. Der Solist des Abends auf instrumentalem Gebiet fand nicht minder Anerkennung und Beifall. Nach Beethoven, Schubert, Liszt: diese Namen seines Programms künden schon den Künstler an. Er ist seiner Aufgabe wohl gerecht geworden. Sein Spiel zeigte außer gutem, ledigen Können nicht zuletzt den feinfühligsten Musiker. So konnte das Konzert nur befriedigende Eindrücke hinterlassen. Im weiteren Verlauf des Abends überreichte der Vorstand, Herr Hauptlehrer Köhler, dem verdienstvollen Dirigenten für seine 20jährige Zugehörigkeit zum Verein den goldenen Sängerring. — Ein Tangsträngen gab dem Feste einen fröhlichen Abschluß.

† Bitterklub Karlsruhe. Zur Feier seines 21. Stiftungsfestes versammelte der Bitterklub Karlsruhe am Samstag abend im Saale des Hotels Friedrichshof zahlreiche Mitglieder und Fremde zu einem Konzert mit darauffolgendem Ball. Das Stiftungsfest, der wichtigste Höhepunkt im Vereinsjahr, bot auch diesmal Gelegenheit, zu zeigen, daß der rührige Verein nicht stille steht, sondern in seinem schönen Bestreben, das Bitterspiel zu fördern, immer weitere Fortschritte macht. Neben dem unverdrossenen Fleiß der aktiven Mitglieder gebührt an diesem Gelingen der Hauptanteil der kunstfertigen Leitung des Stammemusikers Herrn Cempf. Ein Bittersolo des Herrn Breitshaus fand besonderen Beifall, wie gleichwohl auch das Ensemblespiel vollkommen auf der Höhe war. Angenehme Abwechslung boten die vielen Vorträge des Herrn Fritz Behre und besonders die Darbietungen des Opernsängers Herrn Karl Kull, der seinem zu früh verstorbenen Bruder, dem bekannten Opernsänger Louis Kull, nachzueifern scheint. Eine kurze, aber warme und herzliche Ansprache hielt im Laufe des Abends der 1. Vorsitzende Herr Biehler. Zahlreiche Glückwünsche, auch von auswärtig, z. B. vom Bitterklub Heidelberg, bewiesen, daß der Karlsruher Bitterklub in weitesten Kreisen sich großer Beliebtheit erfreut.

† Fußballsport. Am gestrigen Sonntage spielten die 1. Mannschaften des F.-C. Alemannia gegen F.-C. Frantonia unentschieden mit 1:1 Toren. In der 2. und 3. Mannschaft gewann jeweils Alemannia mit 2:0 resp. 1:0 Toren.

Bevorstehende Veranstaltungen.

+ **Liederabend von Vorkom.** Der am kommenden Mittwoch im Museums-Saale stattfindende Liederabend unseres ausgezeichneten Kammerjägers erregt in kunstfertigen Kreisen viel Interesse. Das interessante Programm erhält ausschließlich bekannte Meisterlieder unserer Klassiker Schubert und Schumann. Von einem so berufenen Künstler ausgeführt, verspricht das Konzert einen ausserordentlichen Kunstgenuss. Die Klavierbegleitung liegt in den Händen des Kapellmeisters Hofmann, der sich als tüchtiger Musiker schon wiederholt ausgezeichnet hat.

hd Newyork, 18. Nov. (Tel.) Der neue Tunnel zwischen Newyork und Brooklyn unter dem East River ist gestern auf seine Haltbarkeit hin geprüft worden, indem ein mit Stahlkugeln beladener Zug den Tunnel passierte. Der Versuch fiel befriedigend aus, so daß der Tunnel noch in dieser Woche dem offiziellen Verkehr übergeben werden wird.

Aus dem gewerblichen Leben.

O. Wachen, 17. Nov. Für den Amtsbezirk Wachen wurde ein Schmiedemeister-Fachverband gegründet.

O. Rehl, 18. Nov. Die Bädermeister des Amtsbezirks Rehl beschäftigen die Gründung einer Zwangssinnung.

hd Grenoble, 18. Nov. (Tel.) 300 Arbeiter der Walzwerke von Allevard sind in den Ausstand getreten, nachdem die Arbeitgeber die Anerkennung ihres Syndikats abgelehnt haben.

Gerichtszeitung.

T. Basel, 18. Nov. Mit einem auffeherregenden Mordprozeß hatte sich heute das Basler Straßengericht zu beschäftigen. Eine 24 Jahre alte Frau, die ehemalige Kellnerin Emilie Reiffard aus St. Antoni bei Freiburg (Schweiz) ist des Mordes angeklagt an dem zweijährigen Stiefsohnen, das ihr Mann in die Ehe gebracht hatte. Die Angeklagte, die aus Errach gebürtig ist, hat ihre Jugend in durchaus geordneten Verhältnissen verbracht, kam nach Basel in den Dienst, wurde Kellnerin, geriet dabei auch auf Abwege. Im Januar dieses Jahres heiratete sie einen in Basel dienenden Hotelportier. Dieser brachte ein zweijähriges Knäblein in die Ehe. Es waren nun keine schönen Tage, welche das arme Knäblein bei der Stiefmutter erlebte. Diese haßte das Kind, gab ihm wenig zu essen, daß es zusehends abmagerte, gab ihm in barbarischer Weise Schläge, verfehlte ihm Zukunfte, machte daselbst im Waffereimer unter, wart es mit Wuch an die Wand und brachte ihm Verletzungen auf alle Arten bei, bis dann das Kind nach anderthalbmonatlicher Marter seinen Quaken erlag. Der Staatsanwalt beantragte wegen Mordes lebenslängliche Zuchthausstrafe. Das Gericht verurteilte die Angeklagte in Würdigung des psychiatrischen Gutachtens wegen Totschlags zu einer Zuchthausstrafe von fünfzehn Jahren.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

— **Berlin, 18. Nov.** Der Deutsche Schriftstellerverband hielt nunmehr in den Räumen des Berliner Schriftstellerverbands seine Hauptversammlung ab, zu der Vertreter aus verschiedenen Teilen des deutschen Reiches und Oesterreichs erschienen waren. Der Geschäftsbericht ergab ein erfreuliches Bild von der Entwicklung des Verbandes. Ortsgruppen bestehen in Berlin, Frankfurt a. M., Wien und Wiesbaden. Einen breiten Raum in den Verhandlungen nahm, wie die „Nordd. Allg. Ztg.“ meldet, die Beratung über die weitere Ausbarmachung des dem Verbande angehörenden Erholungsheims Demminshor in Wiesbaden ein. Der Beschluß, nach welchem auch Mitglieder anderer Schriftstellervereine dort zur Erholung Aufnahme finden können, wurde erneuert. Besonders festgelegt wurde noch, daß der Verband Miteigentümer an dem mündelicher angelegten Vermögen des Deutschen Schriftstellerheims zu Jena ist. Der Verbandsvorsitzend besteht aus 12 Personen. Neu hinzu gewählt wurden Chefredakteur Walter Groffe und Heinrich Rippler. Sämtliche übrigen Mitglieder wurden wiedergewählt. An der Spitze des Verbandes stehen wie im vergangenen Geschäftsjahre die Herren Dr. Paul Linnau als erster und Viktor Mühlgen als zweiter Vorsitzender. Obmann für Baden, Württemberg und Elsaß-Lothringen ist Albert Herzog-Karlsruhe.

Vermischtes.

hd Hannover, 18. Nov. (Tel.) Gestern nachmittag wurde in der Egersdorferstraße die 14jährige Tochter des Buchhalters Hesse, die mit ihrer Schwester Knuden holen wollte, von der Straßensbahn überfahren und getötet. Die Schwester wurde von der Schutzpolizei aufgefangen und blieb unverletzt.

— **Thorn, 18. Nov. (Tel.)** Der Mitinhaber der Goldspeditionsfirma Max Roth hat sich heute vormittag in seinem Bureau erschossen.

hd Hamburg, 18. Nov. (Tel.) Das gestern bei der Firma Nathan Philipp u. Co. ausgebrochene Feuer ist wahrscheinlich durch Selbstentzündung von Baumwolle entstanden. Erst nach fünfjühdiaer Tätigkeit der Feuerwehr konnte die Gefahr ab-

Drerentliche badische Anwaltskammer-Versammlung.

Karlsruhe, den 18. November 1907.
Die ordentliche badische Anwaltskammer-Versammlung fand am 17. d. M. unter außerordentlich reger Beteiligung der Kammermitglieder im hiesigen Landgerichtsgebäude statt. Den Vorsitz führte für den von dieser Stelle zurückgetretenen Rechtsanwalt Dr. C. Blum der stellvertretende Vorsitzende, Rechtsanwalt Dr. Bina, der auch den Jahresbericht erstattete. Bei dieser Gelegenheit gedachte Herr Dr. Bina der verdienstvollen, langjährigen und erfolgreichen Tätigkeit des bisherigen Vorsitzenden Dr. Blum, dem er unter allgemeiner Zustimmung herzliche Worte des Dankes widmete. Auch des im Laufe des verflochtenen Berichtsjahres verstorbenen Vorstandsmitgliedes Rechtsanwalts Dr. Friedberg, gedachte der Vorsitzende in einem warmen Nachruf. Die einzelnen Punkte der Tagesordnung, darunter die Wahl von Beisitzern an die Hilfskasse für deutsche Rechtsanwälte, die Bewilligung von Unterstützung für die Hilfskasse badischer Anwälte und endlich die Bewilligung eines Beitrages von 1000 M. an die Unterstützungskasse des Verbandes badischer Anwaltsgehilfen-Vereine, fanden dem Vorschlage entsprechende Zustimmung der Kammer. Bei den vorgenommenen Wahlen wurden die statutenmäßig ausstehenden Vorstandsmitglieder sämtlich wiedergewählt; neu traten ein die Herren Rechtsanwältin Frau Heibelberg, Kay-Wannheim und Fröhner-Karlsruhe. Bei der Aussprache über den Gesetzentwurf betr. die Änderung des Gerichtsverfassungsgesetzes, der Zivilprozessordnung, des Gerichts-Kostengesetzes und der Gebührenordnung für Rechtsanwälte wurde nach längerer Diskussion einstimmig eine Resolution an die Regierung des Inhalts angenommen, daß der Entwurf eine Verschlechterung der Rechtspflege und der wirtschaftlichen Lage der deutschen Anwaltschaft bedeute und deshalb die Regierung ersucht werde, im Bundesrat gegen den Entwurf in der derzeitigen Fassung zu stimmen.

Mit Rücksicht auf die tief einschneidende Bedeutung des Entwurfes für die deutsche Anwaltschaft soll nach der Tagung des außerordentlichen deutschen Anwaltskongresses in Leipzig (vom 22. bis 25. November ds. J.) eine außerordentliche Versammlung der badischen Anwaltskammer stattfinden. Hingewiesen wurde zu diesem Punkte in der Diskussion insbesondere auf die Änderung in der Gerichtsorganisation, die für die einzelnen Landgerichtsbezirke und deren Bewohner eine wesentliche Verschlechterung bedeuten würde. Eine längere Diskussion beschäftigte sich auch mit der Stellungnahme der Amtsgerichte betr. Zulassung der Prozeß-Agenten, im Verlauf welcher von den Amtsgerichten und dem Justizministerium schärfere Maßnahmen gegen die Zulassung der Prozeß-Agenten verlangt wurden. — In die Versammlung schloß sich ein gemütliches Beisammensein im Hotel „Victoria“.

Aus den Nachbarländern.

T. St. Ludwig, 17. Nov. Der Sacharinschmelzer muß doch ein ganz einträgliches Gewerbe sein, denn trotz der ungeheuren hohen Strafen, die von den Gerichten gegen Sacharinschmelzer ausgesprochen werden, blüht das Gewerbe immer lustig weiter. Gestern, Samstag, ist die hiesige Zollbehörde durch die Demnatation eines Mitwissers einer weitverbreiteten Schmuggelergesellschaft auf die Spur gekommen. Der Betrag des in längerer Zeit geschmuggelten Sacharins soll über 30 000 Mark betragen.

Telegramme der „Bad. Presse“.

— Berlin, 18. Nov. Auf die anlässlich der Geburt des 2. Sohnes des Kronprinzen vom Reichspräsidenten namens des Reichstags dargebrachten Glückwünsche haben der Kaiser und der Kronprinz ihren Dank ausgesprochen.
— Potsdam, 18. Nov. Der Kronprinz begibt sich heute abend nach Bad Kreuzung.
— Dresden, 18. Nov. Die Königin-Witwe Carola von Sachsen befindet sich erfreulicherweise auf dem Wege der Besserung. Der Beginn ihrer Krankheit ist, wie erst jetzt bekannt wird, ein innerer Natur gewesen. Die Königin wurde nach kurzer Abwesenheit ihrer Umgebung auf dem Parkett ihres Gemaches in einer Chamaide liegend aufgefunden. Zu Bett gebracht entwickelte sich dann eine Lungenentzündung, die jetzt in der Rehabilitation begriffen ist.
— Weimar, 17. Nov. Die heute hier tagende Landesversammlung des Thüringischen liberalen Wahlvereins nahm eine Resolution an, in der die Befriedigung über die Frankfurter Tagung, sowie die Hoffnung auf eine Bereinigung der liberalen Gruppen ausgesprochen wird.
— Darmstadt, 18. Nov. Der Großherzog von Hessen empfing heute mittag gegen 1 Uhr den badischen Gesandten Grafen von Wertheim, der dem hiesigen Hofe die offizielle Mitteilung von der Thronbesteigung des Großherzogs von Baden machte. Nach Schluß der Audienz fand zu Ehren des Gesandten im Residenzschloß Galastafel statt.
—hd Badrad, 18. Nov. Ministerpräsident Baumbach ist an Influenza erkrankt.
—hd Brüssel, 18. Nov. Die belgische Regierung hat jenen den fremden Regierungen die Einladung zur Beteiligung an der Weltausstellung 1910 in Brüssel zugehen lassen.
— Paris, 18. Nov. Der „Matin“ will wissen, daß Präsident Fallières im nächsten Jahre dem russischen Kaiserpaar einen Besuch abstatten werde.
—hd Paris, 18. Nov. In seinem Feldzuge für die Abschaffung der Militärdiktatur veröffentlicht der „Matin“ heute einen neuen Artikel über diese Frage, worin das Blatt darauf hinweist, daß anscheinend die Hauptmission der Militärdiktatur ist, die Geheimnisse der Macht zu überwachen, bei welcher sie akkreditiert sind.
— Paris, 18. Nov. Wie verlautet, beabsichtigt der Gouverneur von Französisch-Westafrika, Roume, von seinem Posten zurückzutreten. In parlamentarischen Kreisen wird als sein Nachfolger der radikale Deputierte Hubert bezeichnet, doch hält man es für wahrscheinlich, daß der Posten abermals einem Kolonialbeamten anvertraut wird.
— Gherbourg, 17. Nov. Im nächsten Januar trifft hier der italienische Kreuzer „Reina Elena“ unter dem Befehle des Herzogs der Abruzzen zum Besuche hier ein.
— Tokio, 18. Nov. Wie englische Blätter melden, hat eine auf der Insel Formosa in japanischen Diensten stehende Kompanie chinesischer Soldaten revoltiert. Sie ermordeten 63 japanische Polizeibeamte und Zivilisten, auch Frauen und Kinder. Nach der Tat entflohen sie in eine unbewohnte Gegend.
—hd Washington, 18. Nov. Die „Press Association“ meldet, gestützt auf die Mitteilung einer hochstehenden Persönlichkeit, daß Roosevelt nicht wieder kandidieren werde. Er verzichte auf seine Wiederwahl und ziehe es vor, sich ins Privatleben zurückzuziehen. Roosevelt erlucht seine Freunde, keine Stimmung für seine Wiederwahl zu machen.

Zur Ernennung des neuen Nuntius in München.

(Paris, 17. Nov. Ein römischer Korrespondent des „Journal des Debats“ beurteilt die Ernennung des früheren Dominikanergenerals Frühwirth zum Nuntius in München anders als manche deutsche Blätter, welche sich an den „Corriere della Sera“ halten. Danach wäre Frühwirth nicht etwa ernannt worden, um den deutschen Katholiken, die daran Anstoß nahmen, daß der letzte Nuntius die deutsche Sprache nicht verstand und nach Rom nicht über deutsche Verhältnisse berichten konnte, entgegenzukommen, sondern um die im Geruch der Ketzerei stehende Universität Würzburg in vollster Sachkenntnis zu überwachen, dem Modernismus unter den deutschen Theologen als Großinquisitor gegenüberzutreten zu können. Der Korrespondent der „Debats“ erblickt in der Ernennung Frühwirths eine besondere Günstigkeit, welche den Papst den deutschen Katholiken erweist und den Beweis einer Bevorzugung, über welche diese sich zu freuen haben. Er behauptet, daß eine ähnliche Günstigkeit den Katholiken „anderer Länder“ nicht zuteil geworden ist und daß die Vorstellungen, die von französischer Seite gemacht worden sind, keine Beachtung gefunden haben. Die deutschen Katholiken, meint er, müßten die Rücksichten verdient haben, aber die französischen Katholiken dürfen sie beneiden.

Zur französischen Spionage-Affäre.

hd Toulon, 18. Nov. Eine neue Untersuchung wird von den Marinehörden in Betreff der Beziehungen des wegen Landesverrats verhafteten Schiffsführers Illmo zu den Schiffsoffizieren vorgenommen. Diese Enquete ist notwendig geworden infolge der Behauptung, daß Illmo einem Unterseeboot eines Unterseebootes gegen Zahlung von 30 000 Francs ein geheimes Skriptum geliefert haben soll, das die neuen Prinzipien der französischen Marinekraft betrifft. Ein Offizier, welcher Mitglied des Marine-Kriegsamtes ist, sowie ein anderer Offizier, der dem Mittelmeergeschwader angehört, sind mit der Vornahme der Untersuchung beauftragt worden.

Die Krawalle der italien. Studenten in Oesterreich.

hd Rom, 18. Nov. Die Krawalle mit den italienischen Studenten der Wiener und Grazer Universität haben unter der studierenden Jugend in Italien große Beunruhigung hervorgerufen. „Tribuna“ veröffentlicht einen Artikel, der anscheinend von der Regierung inspiriert ist, worin sie die Studenten zur Ruhe auffordert, da die Kundgebungen geeignet seien, den Irredentismus von neuem zu erwecken und die guten Beziehungen zwischen Italien und Oesterreich zu gefährden. Das Blatt empfiehlt der österreichischen Regierung, ihr möglichstes zu tun, um den Italienern in Oesterreich bezug der Triester Universität Genugtuung zu geben. „Tribuna“ fügt hinzu, die Italiener haben die Bemühungen ihrer Regierung gebilligt, mit Oesterreich herzliche Beziehungen anzuknüpfen. Damit diese Politik ihre Früchte trage, ist es nötig, daß die Oesterreichische Regierung die Italiener mit allem Wohlwollen behandle, wie dies den Oesterreichern in Italien gegenüber der Fall ist.

Der Vertrag betr. die Integrität Norwegens.

— Stockholm, 18. Nov. Das Blatt „Dagens Nyheter“ ist in der Lage, den Wortlaut des Vertrags betreffend die Integrität Norwegens zu veröffentlichen. Der Vertrag umfaßt 4 Paragraphen, dessen zweiter wörtlich lautet:

Wenn die Integrität Norwegens bedroht ist, so übernehmen es die vertragsschließenden Mächte, nachdem sie von Norwegen eine bezügliche Mitteilung erhalten, durch ihre Unterthänung seine Integrität mit geeigneten Mitteln zu wahren.

Die Vertragsdauer ist auf 20 Jahre festgesetzt, wenn der Vertrag nicht vorher gelündigt wird, ändert er weiter. Jede der kontrahierenden Mächte kann nach erfolgter Kündigung 5 Jahre vor Ablauf des Vertrages zurücktreten. Der Vertrag gestattet Norwegen eine besondere Konvention mit Schweden und Dänemark zur Erhaltung seiner Integrität.

Das Kaiserpaar in England.

— Windsor, 18. Nov. Im Gefolge des Kaisers während seines Aufenthaltes in Highcliff-Castle werden sich u. a. befinden: Oberhofmarschall Graf zu Guleburg, Generaladjutant v. Pleßen, Hofkammer-Präsident als Vertreter des auswärtigen Amtes und Reichsgraf Dr. Albers. Außerdem hat König Eduard dem Kaiser Colonel Legge attached.

— London, 18. Nov. „Tribuna“ schreibt: Nichts konnte erfreulicher sein, als des Kaisers Unterhaltung mit der Abordnung englischer Vertreter am Samstag und die Antwort auf das gestrige Telegramm der auswärtigen Korrespondenten in Windsor. Der Besuch übertraf alle Erwartungen und hinterläßt bei den Engländern neue Eindrücke vom Oberhaupt des großen Staates, dessen Beziehungen zu England mit einem einschneidenden Einfluß in den Angelegenheiten der Welt haben. Der Besuch wird zweifellos eine nicht weniger befriedigende Rückwirkung auf das deutsche Volk ausüben.

„Daily Graphic“ schreibt: Die Reden des Kaisers und sein Empfang durch London haben dem Werk der Verständigung, an dem seit geraumer Zeit gearbeitet wurde, den Abschluß gegeben. Nichts hat sich in Europa geändert. Es gibt nun eine Friedensbürgschaft mehr. Die Atmosphäre der deutsch-englischen Beziehungen ist von den Schwärzen und darum gefährlichen Vorurteilen und Beunruhigungen gereinigt. Soll die Verständigung dauernd sein, so müssen beide Seiten darauf bedacht sein, daß dem allen Argwohn nicht gestattet wird, sich wieder geltend zu machen.

Die fremdenfeindliche Bewegung in China.

hd Berlin, 18. Nov. Wegen der fremdenfeindlichen Bewegung in China begt man jetzt auch in amtlichen Kreisen des deutschen Reichs Besorgnisse, die sich, wie dem „B. Z.“ gemeldet wird, in der Bewegung der Kreuzer-Geschwader äußern. In der ersten Novemberwoche wurde die „Leipzig“ nach der Rufung-Meide beordert, um dann sofort wieder den Yangtze hinauf nach Kiangsu zu dampfen, wo der Kreuzer die letzten Tage über lag. Jetzt soll das Schiff nach Kiangsu weiter gehen, da sich die Aufstandsbewegung auch in dieser Provinz sowie in Kiangsu und Schansi bemerkbar macht. Die „Leipzig“ ist geeignet, den Yangtze-Fluß bis Pantau hinauf zu fahren. Auf dem Oberlauf des Stromes befindet sich zur Zeit nur das kleine Kreuzer-Kanonboot „Saterland“, das Kiangsu bereits verlassen hat.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

hd Petersburg, 18. Nov. Ministerpräsident Stolypin hat dem Jaren folgenden Bericht über die Duma eingebracht. Nach allen äußeren Anzeichen zu urteilen, kann man die Duma als berechtigt ansehen, jedoch ist zur Annahme neige, daß die gemeinschaftliche Arbeit auf normaler Basis möglich sein wird. Nebenbei hob Stolypin das korrekte Verhalten der Rechten bei der Eröffnung der Duma hervor, welche augenscheinlich politischen Takt in der Duma zeige. Auch Chomjakows Ansprache an die Reichsduma hat Stolypins vollen Beifall gefunden.
— Petersburg, 18. Nov. Die heutige Dumasitzung begann mit längeren Verhandlungen über den Wahlmodus zweier Bize-

präsidenten. Bei der dann erfolgenden Stimmzettelwahl erhielt Baron Meindorf, kaiserlicher konstitutioneller Monarchist, 269, Fürst Volkowsky, Verband echt russischer Leute 259, Makkalov, Partei, 133 und Fürst Swow, Partei der friedlichen Erneuerung 101 Stimmen. In der Stichwahl erhielt Volkowsky 261 und wurde 1. Baron Meindorf 104 und wurde 2. Vizepräsident.

Handel und Verkehr.

* Mannheimer Getreide-Wochenbericht. Das Getreidegeschäft lag anfangs der Woche ruhig, hat sich aber im Laufe derselben infolge höherer Forderungen Nordamerikas wesentlich belebigt. Die Kaufkraft war schwach, da die Unternehmungslust durch den hohen Geldfuß und die teureren Rheinfraachten in Schranken gehalten wird. Am Schluß der Woche war die Stimmung infolge Abkühlung der amerikanischen Terminkörner wieder matter. Weizen ruhig, bei schwachen Umsätzen. Roggen ziemlich unverändert. Gerste. Braugerste höher; Futtergerste preisfallend. Hafer ruhig. Mais ruhig.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 18. Nov. Angefommen am 15. Nov.: „Nachen“ in Santos; am 16. Nov.: „Prinzess Alice“ um 10 Uhr vorm. in Yokohama, „Prinz Ludwig“ um 7 Uhr nachm. in Shanghai, „Jork“ um 8 Uhr vorm. in Aden, „Seehäufig“ um 1 Uhr nachm. in New York, „Friedrich der Große“ um 6 Uhr nachm. in Genoa. Abfährt am 18. Nov.: „Prinzess Irene“ um 3 Uhr nachm. Lissabon, „Goeben“ um 10 Uhr abends nach Ostafrika, „Großer Kurfürst“ um 6 Uhr nachm. Westafrika, „Gotha“ um 8 Uhr vorm. Odessa-Quessant, „Maing“ um 1 Uhr nachm. Westafrika. Abgegangen am 16. Nov.: „Selgeland“ um 9 Uhr vorm. von Antwerpen, „Schlesien“ um 9 Uhr vorm. von Antwerpen, „Großer Kurfürst“ um 12 Uhr mittags von Bremerhaven, „Therapie“ von Genoa, „Sambal“ von Genoa, „Pera“ von Smyrna, „Prinz Citel Friedrich“ um 8 Uhr vorm. von Gibraltar, „Onestiano“ um 4 Uhr nachm. von Port Said, „Königin Luise“ um 2 Uhr nachm. von New York; am 17. Nov.: „Schleswig“ um 4 Uhr früh von Neapel.

Wetterbericht des Zentralb. für Meteorol. u. Hydrog.
vom 18. November 1907.

Das Hochdruckgebiet über dem Nordosten hat noch weiter zugenommen, so daß in seinem über Nordwestrußland gelegenen Kern Barometerstände von mehr als 780 mm beobachtet werden konnten; ein zweites minder hohes Maximum ist westlich von Irland erschienen. Depressionen befinden sich bei Island und über Unteritalien. In Deutschland ist das Wetter meist trüb, nur im Osten herrscht klares Frostwetter. In Westrußland ist das Thermometer bis auf -10 Grad gefallen. Bei wechselnder Bewölkung ist trockenes und kälteres Wetter zu erwarten.

Weiteren Text siehe Seite 5.

Holl und Kirschtrot sind die Bäckchen.

Gelsenkirchen II., Walzwerkstr. 9, den 31. Dez. 1906.
Unsere Zwillinge, Georg und Wilhelmine, waren anfangs gesund und kräftig; nach einigen Monaten fingen sie aber an abzunehmen. Scotts Emulsion, die ich nun bei den Kindern zur Kräftigung in Gebrauch nahm, bekam ihnen so vorzüglich, daß sie nach einigen Wochen wieder frisch und munter waren und auch die Bäckchen ohne Schmerzen bekamen. Herbst und Winter des nächsten Jahres nahmen die Kinder jedoch abermals ab, so daß sie trotz guter Pflege immer mehr zurückgingen. Ich entschloß mich daher, Ihr bewährtes Präparat wieder anzuwenden, doch wurde mir in einem hiesigen Geschäft eine Nachahmung gegeben, die nicht die geringste Wirkung hatte. Ich griff deshalb wieder zu Scotts Emulsion, die sich aufs neue vorzüglich bewährte. Meine Kinder sind so vorzüglich geblieben, daß es eine wahre Freude ist, sie zu sehen. Holl und Kirschtrot sind ihre Bäckchen, und die Kleinen sind so munter und lebhaft, daß die Mutter sie in einem fort zur Ruhe zu mahnen hat. (gez.) Peter Jellich.



Die Verwendung nur erstklassiger Rohmaterialien und eine tadellose Verarbeitung, wobei der dem Gebräuch eigene hohe Nährwert vollkommen erhalten bleibt, sind die leitenden Gesichtspunkte, die bei der Herstellung von Scotts Emulsion beobachtet und peinlich genau durchgeführt werden. Hieraus erklären sich die Vorzüge bei der Anwendung von Scotts Emulsion und die immer zunehmende Beliebtheit des Präparates.
Scotts Emulsion wird von uns ausschließlich im großen Verkauf und zwar in fast nach Gewicht oder Maß, sondern nur in verpackten Originalflaschen in Karton mit unserer Schutzmarke (Männchen mit dem Fisch) Scott & Bowne, G. m. B. O., Frankfurt a. M. bezogen. Einzelne Flaschen: Kaiser-Deutscher 120 g, prima Kaiser 50 g, untergeordnetester 40 g, untergeordnetester 20 g, untergeordnetester 10 g, untergeordnetester 5 g, untergeordnetester 2 g, untergeordnetester 1 g. Hierzu aromatisierte Emulsion mit Himbeereisen, und Guaiacumöl je 2 Tropfen.

Hoehls Kaiser-Blume

Thürmer-Pianos
gehören in mittlerer Preislage M. 550 bis M. 750 zu den besten und schönsten Klavieren. 3416
Ludwig Schwelsgut, Hoff. 4 Erbprinzenstr. 4 — KARLSRUHE.

Frauenschönheit setzt hübschen Teint voraus, deshalb benutze man die zur Erhaltung garten Teints so wichtige Myrrhollin-Seife. 5829a
Geschäftliche Mitteilungen.
Die Dampfwaasfabrik Hedenheim hat nunmehr auch hier in Karlsruhe eine eigene Niederlassung gegründet. Näheres siehe im Inseratenteil der heutigen Mittagsausgabe.
— Lotterie. Nur wenige Wochen trennen noch von der großen Entscheldung, welcher Glückliche den ersten, zweiten usw. Hauptpreiffer der Koloniallotterie erhält und ausbezahlt bekommt. Wer also noch sein Los besitzt, laufe sofort in den bekannten Stellen oder im Verkaufsgeschäft G&K, Karlsruhe.

Man verlange ausdrücklich MAGGI'S WÜRZE
mit dem Kreuzkern und weise Nachahmungen zurück!

Regelmässiger 14-tägiger Passagierdienst nach und von

ALGIER

mittelst der Reichs-Postdampfer des Norddeutschen Lloyd, Bremen

Prospekte und Broschüren sind gratis bei allen Agenturen erhältlich. In Karlsruhe: Fr. Kern, Karl-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr.

In Bälde erscheint in unserem Verlage zum Preis von etwa

Gemeinde-Voranschlags-Anweisung

in der neuen Fassung mit Erläuterungen, Zusätzen und Formularen, von den Oberrechnungsräten Müller, Wuser und Roth. Bestellungen nehmen wir entgegen.

Auch können jetzt schon die von den gleichen Verfassern bearbeiteten neuen **Impressen zu den Gemeindevoranschlägen** von uns bezogen werden.

Verlag: **Bundorfer Buchdruckerei Spachholz & Ghrath.**

„Argus“

Mannheimer Privat-Detectiv-Institut Adolf Maler, Polizeibeamter a. D., Telefon 3305. Mannheim P. 4. 8 befragt überall gewissenhaft und diskret Ermittlungen über Vermögens- und Familienverhältnisse u. Vorleben, sowie Erforschungen nach Beweismaterial in Kriminal- und Zivilprozessen. 8880a, 52.5 Heimliche Beobachtungen und Heberwagungen. Spezial: Beschaffung von Beweismaterial in Eheheidungs- und Alimentationsprozessen und Heiratsanträgen.

Telephonanlagen

jeder Art (einkl. Leihweise) auch im Anschluß an die Post. Klingel, Signalanlagen, Fernmelder u. Licht- und Kraftanlagen. Reparaturen u. Unterhaltung elektr. Apparate, sowie Anlagen.

Friedrich Schwander, Telephon 2069. B36998, 14.12 Rheinstraße 36a.

Franz Perrin

Grossh. Hoflieferant Kaiserstrasse 124h.

Empfehle mein grosses Lager

Fertiger Herren-Wäsche

jeder Art:

- | | |
|------------------------|-----------------------|
| Weisse Oberhemden | Serviteurs |
| Bunte Oberhemden | Farbige Garnituren |
| Uniformhemden | Kragen u. Manschetten |
| Nachthemden | Krawatten |
| Unterzeuge | Kragenschoner |
| in Wolle und Baumwolle | Fosenträger |

Spezialität: 16950, 3.2

Herren-Hemden nach Mass unter Garantie pünktlichster Arbeit und tadellosen Sitzes.

Aufträge für Weihnachten erbitte ich im Interesse rechtzeitiger Lieferung gefl. bald erteilen zu wollen.

Zahlung erst nach Erfolg.

Grösste Karlsruher Versicherung gegen Ungeziefer aller Art.

Lütgens & Springer,

Jun. Anton Springer, Hauptgeschäft: Karlsruhe, Markgrafenstr. 52, Teleph. 2340.

Zweiggeschäfte: Strassburg, Mannheim, Pforzheim, Baden, Rastatt, Bruchsal. 16919*

Radikale Ausrottung von Ratten und Mäusen nach eigenem, erfolgreichstem System gegen weitgehende Garantie. Langjährige Erfahrung. Feinste Referenzen.

Eiserne Bettstellen

für Erwachsene von Mk. 6.— per Stück an bis zu den feinsten

Messing-Bettstellen
Kinder-Bettstellen

in grosser Auswahl von Mk. 8.50 an empfiehlt zu billigsten Preisen 16998, 4.1

Otto Fischer

(vorm. J. Stüber), Grossherzogl. Hoflieferant, Kaiserstrasse 130. — Telephon 270. Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Malschule i. dekorative Kunst 16185 von 10.7 Jos. Himmel, Karlsruhe. Prospekte verlange man. Vorbereitung für die Akademie.



Eine Uhrfeder einsetzen kostet nur 1 Mk. 25 Pf. Ein Glas, Zeiger je 25 Pf. Andere Reparaturen ebenfalls billigst unter Garantie. 8950*

Carl Siede Uhren-Reparatur-Werkstatt Kreuzstrasse 17.

Trinken Sie

Malzkaffee

der Elsass-Lothringischen Malzkaffee-Fabrik Schiltigheim-Strassburg Elsass



Packung

Jedem Konkurrenz-Fabrikat mindestens ebenbürtig aber billiger! 8877a

Die höchsten Preise

zahle ich für getr. Kleider, Schuhe u. Stiefel. Postkarte genügt. Ich komme ins Haus. B41857, 5.3

Abt. Czelewitzki, Amalienstrasse 11.

Wichtig für Grossisten

der Reklame-Zigaretten- u. Zigarren-Branchen. In Leder-Imitation, mit Spiegel, Bildern, Schildchen etc. liefert die Maschinen-Cartons- u. Pappfabrik Wächtersbach, Friedr. Christian.

Weineinkauf!

Küfer J. J. Zöllin, Ruggen i. B. gegründet 1868, Jun. K. & A. Zöllin, schärfster Meister, empfiehlt sich zu feinstem **Markgräfer** direkt b. Produzenten. 8147a, 30.30

Nissin

Unschlbares Mittel gegen Kopfschmerzen. Allein zu haben à 30 u. 50 Pfg. bei **Julius Behn Nachf.,** 16819, 5.2, Drogerie, Jähringerstr. 55.

Gebrauchter Zillojen

(System Junter & Nub bevorzugt), Größe 3 oder 4, nur gut erhalten, zu kaufen gesucht. 82 Offerten mit Preisangabe unter Nr. 17087 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Versäumen Sie es nicht!

sich unsere besonders schöne und reiche Auswahl in

Unterhosen

anzusehen, sie bietet nur hochfeine, solide, dauerhafte Fabrikate.

Haug & Wirth

16a Gartenstrasse 16a.

Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

16971, 2.1

Hübsch und Reich



in Ausstattung! Unerreicht in Qualität! Niedrig im Preis! sind unsere weltbekanntesten, vielfach prämierten **„Kreienzia“ Nähmaschinen** für Familien- u. Damenschneiderei, sowie Gewerbe. 6 Jahre Garantie für Material und Arbeit. Verlangen Sie unseren Hauptkatalog, derselbe wird Ihnen sofort umsonst, portofrei und ohne Kaufzwang zugesandt. 8260, 2.3

Deutsche Waffen- u. Fahrrad-Fabriken, Kreienzia 670. Abteilung: Nähmaschinen.

Schlechte Glühstrümpfe

bringen viel Aergers und Verdruß, deshalb verlangen Sie nur 8263a

Dr. W. Schmid's Reichsglühstrümpfe.

Sie werden sich dann überzeugen, dass Sie mit dieser Marke am besten und billigsten bedient sind. In jedem einschlägigen Geschäft zu haben.



Garantiert frei von schädlichen Bestandteilen ist das beste Waschmittel. 1/2 \bar{u} Paket 15 Pfg.

Was kann die Frau dem Mann, die Braut dem Bräutigam für ein prächtigeres Weihnachts-Geschenk geben, als eine von eigenen Haaren sehr schön angefertigte Haarlette? Keine solche überall hin in den modernsten Modellen mit kompl. einschlag. 14 Karat Gold auf Silber gewalzt mit Garantie 10jähriger Haltbarkeit für Mk. 10.— 9075a **Moyle, Friseur, Pforzheim.**

Zu **vegetarischem Kostisch** werden einige Teilnehmer gesucht. Offerten unter Nr. B41809 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. Eine Partie **Del- und Bleiweissfäßer** sind billig abzugeben. 17095, 2.2 **Durlach, Spitalstrasse 6.**

Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch.

Gründlicher Unterricht nach bewährter Methode wird in den Abendstunden (6—10 Uhr) erteilt. Prima Referenzen und Zeugnisse hiesiger Schüler. Einzelunterricht. Honorar per Stunde 75 Pfg. Uebersehung und Korrespondenzen aller Art billigst. Offerten unter Nr. 17060 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Wochenpflegerin

(Schwester) wünscht Privatpflege zu übernehmen für Anfang Dezember. 2.2 Offerten unter Nr. B41662 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Anwesen

mit 25 PS. Wassertrakt, maximal, und 30 PS. Lokomotive im bad. Schwarzwald gelegen, nur einige Minuten von der Bahn entfernt, zu verkaufen. Preis und Zahlungsbedingungen sehr günstig. 822 Offerten unter Nr. 9667a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Baumaterialien-, Eisen- u. Kolonialwaren-Geschäft

wegen Todesfall des Besitzers unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Geschäft umfasst geräumige Nebenbauten und läßt sich noch bedeutend vergrößern. Anzahlung inkl. Warenlager ca. Mk. 30000.— Offerten unter Nr. 9760a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

Zu verkaufen

ist wegen Geschäftsaufgabe: 1 Chaise mit 2 Gesessenen, 1 Schilfen, 100 Stück gebrauchte Eisenbahn-Schwellen von 2,50 Mk. Länge und dito 50 Stück von 3—4 Mk., eine Partie Gestein- u. Plastersteine und sonst noch verschiedenes. Auskunft unter Nr. B41584 in der Expedition der „Bad. Presse“.

Musikwerk,

(Orchester), wenig gespielt, sehr preiswert zu verkaufen bei **Hack & Co.** 16929 Schloßplatz 14, Karlsruhe i. B.

Verkauf.

Bettstelle mit Post u. Matratze billig zu verkaufen. B41864, 2.1 **Degenfeldstr. 10, 1.**

elegantes Gastamin

mit Abzug, tadellos erhalten, zu verkaufen, sowie ein gut erhaltener amerikanischer Gas-Heizkörper. Seminarstr. 4, Pen. Kaor.

Billig zu verkaufen:

2 hochfeine polierte Bettstellen 2 Segrasmatratzen, 1 Federmatratze, 1 Sofa, auch als Bett zu benützen, 2 Nachttische. B41875, 2.1 **Coppenstr. 157, 2 Etod.**

Widertanten werden reich und billig angereicht in der Druckerei der „Badischen Presse“.

Die Städtische Sparkasse Durlach
 unter Bürgschaft der Stadtgemeinde, daher mündelsicher,
 nimmt Einlagen entgegen und verzinst solche
 ohne Unterschied der Höhe der Einlage mit
4%
 Die Verzinsung der Einlagen beginnt jeweils 14 Tage nach dem
 Tage der Einzahlung. 9539a, 6, 8
 Saiseneinlagen jeden Freitag mit Ausnahme Mittwochs vormittags
 9-12 Uhr und nachmittags 1/3-6 Uhr.
 Der Verwaltungsrat.

Bekanntmachung.
 Die Städt. Sparkasse Philippsburg i. Baden unter Gemeinde-
 bürgschaft, daher mündelsicher, verzinst alle Spareinlagen mit Wir-
 kung vom 1. Januar 1908 an zu vier Prozent.
 Die Sparkasse ist jeden Tag mit Ausnahme Donnerstags und
 Feiertags, vormittags von 8 bis 12 Uhr und nachmittags von 2 bis 6
 Uhr geöffnet.
 An Sonntagen haben Auswärtige vormittags von 11-12 Uhr
 und nachmittags von 1-4 Uhr Zutritt. 8103a, 16, 11
 Der Verwaltungsrat.

Zahn-Atelier H. Britsch
 befindet sich
 Amalienstrasse 17, 2 Treppen
 Restaurant „Reichskanzler“. 11564*

Lichtbilder-Vorträge!
 Zur Veranstaltung von Projektions-Abenden empfehle ich mein
 reiches Lager von Apparaten und Lichtquellen aller Systeme.
 Lichtbilder-Vortragserien aus allen Gebieten, sowie
 Apparate werden leihweise abgegeben, ebenso übernehme ich die
 Projektion von Lichtbildern gegen mässige Gebühren. 15758, 11, 5
F. A. Huber.
 Spezialgeschäft für Amateur-Photographie u. Projektion,
 Telephon 1674. Kaiserstr. 215.

Schubert & Sorge
 Lampenfabrik
 Leipzig - Reudnitz
 gegründet 1880
 liefern zu billigsten Preisen direkt an jedermann
 neueste, bestkonstruierte 8648a, 16, 11
Lampen
 für Petroleum, Spiritus - Glühlicht
 Petroleum-Glühlicht
 für Wohnräume, Anstalten, Fabriken etc.
 Musterbuch für 1907/08 unberechnet u. frei.

400 Pferde-
 teppiche à Mk. 1.65 zu verkaufen. 14224, 10, 10
Jul. Weinheimer, Kaiserstrasse 81/83.
 Versand gegen Nachnahme.

W. Erb
 am Lidellplatz
 = Cusenier =
 Curaçao
 Fl. 4.50.

W. Erb
 am Lidellplatz
 = Cusenier =
 Cherry Brandy
 Fl. 3.30.

Lager
 in sämtlichen
Cusenierschen Likören.
W. Erb
 Telephon 495.
 16203

W. Erb
 am Lidellplatz
 = Cusenier =
 Marasquin
 Fl. 2.70.

W. Erb
 am Lidellplatz
 = Cusenier =
 Vanille Crème
 Fl. 4.25.

Arbeiten für Amateure
 Entwickeln Copieren
 9x12 13x18 9x12 13x18
 10x 15x 10x 18x
 Sämtliche Arbeiten unter fachmänni-
 scher Leitung äusserst billig u. sauber
Photogr. Industrie
 841641 Kaiserstrasse 38 2, 2

Dampf-Wasch-Anstalt
A. Pfützer
 empfiehlt sich zur Übernahme von
Haushaltungswäsche
 jeder Art, unter Zusage von tadel-
 loser Ausführung bei schonend-
 ster Behandlung. 12294, 20, 15
 Garantiert ohne Chlor.
 Najenbleiche!
 Spezialität: Herrenstrickwäsche.

Badeeinrichtung
 mit Gasofen kompl. Mk. 38.50
J. Bähr, Eisenwaren,
 Waldstrasse 51. 10922, 20, 3
 Rabatmarken.

Aufgepaßt!
 Wer abgelebte Kleider hat
 und nicht sie gern verkaufen,
 Der schreib' mir eine Reichspostkarte
 Ich komme schnell gefahren,
 Bezahle einen hohen Preis
 Damit jeder kann belieh'n,
 Und wer die Arbeit nicht weiß,
 Der kann sie unten seh'n.
K. Maier, Markgrafenstr. 20.

BERLINER
LOSE à 1 Mk.
 Ziehung am 3. Dezember d. Folg. Tage.
 16391 Gewinne im Gesamtwert von
300 000 Mark
 Hauptgewinne à 60 000, 40 000, 25 000
 usw. usw. sind in allen
 Lotteriegeschäften und den durch Plakate
 kenntlichen Verkaufsstellen zu haben.
A. Mölling, Berlin, Voßstr. 17

la. Tafeläpfel!
 Edelsorten, prachtvolle, große Früchte,
 verendet à Zentner 13 Mk. Un-
 bekannten per Nachnahme. 9008a
Frieda Müller, Obervoerand,
 Rehl (Baden). 20, 7

Medicinal-Dorsch-
Lebertran
 von Kindern besonders gerne
 genommen, in Flaschen à Mk. 0.60,
 1.10 und 2.00
 16818 empfiehlt 5, 2
Drogerie Julius Dehn, Nachf.
 Zähringerstr. 55. — Telephon 1909.
Rabatmarken.

Sieferts Hausrunk
 (aus Weinsubstanz)
 ist und bleibt der be-
 liebteste Volltrunk
 in tauglichen Haus-
 haltungen. Wein-
 stangen f. 100 Ltr.
 (ohne Zucker) nur
 Mk. 4.—, franco
 Nachn. u. Anweisg.
Wilh. Siefert,
 Zell a. S. (Baden).
 2290a, 18

Tafel-Senf
 hochsteine Ia. reine Ware
 in Email-Eimern, Wannen u. Töpfen
 von 10-50 kg liefert pr. 100 kg
 27.17 Mk. 40.— 1271a
Badenia Senffabrik Haslach i. K.
Bauer & Schoenenberger.

Eier!
 Eine Partie Bruch Eier per Stüd
 3 Pfg., eine Partie Fleck Eier per
 Stüd 3 Pfg. B41445, 2, 2

M. Freund Nachflg.,
 Waldstrasse 33.
Prima Tafelobst,
 winterhart, feinste Reinetten, je nach
 Quantum, per Zentner 15-18 Mk.,
 empfiehlt 8916a, 14, 8
J. Methammer, Woffsch.

Vorsicht!



beim Einkauf von
PALMIN.
 Es werden vielfach minderwertige Nachahmungen mit ähnlich
 klingenden Namen unterzogen. Man achte deshalb genau
 auf die Marke „Palmin“ und unsere Firma.
H. Schilling & Co., Mannheim
 Alleinige Produzenten von „Palmin“.

Spezialfabrikat:
Fugenlose Steinholz-Fussböden
 prägn. System, in allen Farben, für Wohn- u. Geschäftsräume.
 als Linoleum-Unterlage, als Böden für Maga-
 zine, Dachböden u. Dachdeckung mit Garantie
 Kostenschonung, Muster und Broschüre gratis durch die Fabrik
Süddeutsche Säge- u. Steinholz-Werke, G.m.b.H.
 52, 38 **Waldorf, bei Heidelberg.** 6653a
 Vertreter für alle größeren Plätze gesucht.

Oberurseler
 selbstfahrende
Holz-Säge und Spaltmaschine
 gleichzeitig als Dreschlokomobile gebaut!



Zusolge: 9065a, 3, 3
 Vollkommenster Konstruktion, einfachster Bedienung, geringstem
 Brennstoff-Verbrauch,
hoher Verdienst gesichert!
 Grosse Anzahl mit bestem Erfolge im Betrieb!
 Kataloge gratis und franko!
MOTORENFABRIK OBERURSEL A. G.
 Oberursel bei Frankfurt a. M.

Neuer süßer Apfelwein
 in hochfeiner Qualität kommt noch diesen Monat zum Versand. 3, 2
 Franko Karlsruhe das Liter 24 Pfg. Fässer leihweise. 16964
Carl Wagner, Apfelweinfelderei,
 Durlach, Telephon 125.

Unsere Marke „Pfeilring“ allein
 garantiert die Echtheit unseres 5727a
Lanolin-Cream
 und unserer
Lanolin-Seife.
 „Nachahmungen weisen man zurück.“
Vereinigtes Chemische Werke A.-G. Abteilung Lanolin-Fabrik Martinkanalde,
 Charlottenburg, Salsfer 10.

Hauseigentümer
 Seht ihr es Zeit
leerstehende Wohnungen
 renovieren zu lassen. Dasselbe übernimmt hiesiges Malergeschäft unter Zu-
 sicherung guter, reeller Arbeit bei billiger Preisberechnung.
 Offerten unter Nr. B41643 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Weinrestaurant Eckschmitt
 Kaiserstr. 231.
Morgen Dienstag!
Schlachttag
 wozu höf. einladet 13499
Ad. Rinderspacher.

Preßstroh
 in ganzen Wagenlad-
 ungen liefert billigst.
Otto Thiel, Strohhändler,
 6, 8 Rostock, Mecklbg. 9787a

Wirtschaftspächter
 gesucht.
 Das schön gelegene Restau-
 rations-Anwesen 16955, 2, 2
 „Zum Schützenhaus“
 in Forstheim soll in Pacht
 anderweitig vergeben werden.
 Dasselbe umfaßt große Zaa-
 räumlichkeiten und Wirtschafts-
 anlagen und eignet sich für
 Verwaltungen aller Art, ins-
 besondere auch für Vereins-
 stätten. Bewerber oder Ver-
 mittler für solche wollen sich
 wenden an die
Brauerei Beckh, Pforzheim
 Telephon 380.

Erbschaften, Hypotheken-
forderungen, Restausfällige
 u. dgl. laßt an und beliebt
J. B. Stöckle, Hypothekengeschäft,
 13, 13 **Karlsruhe.** 15208

Mk. 20,000
 gegen 2. Hypothek innerhalb 70% der
 Schätzung zu gutem Zinsfuß auf ein
 Geschäftshaus in bester Lage der Al-
 stadt per 28. November oder früher
 gesucht. Offerten mit Nr. 13638 an
 die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

3-4000 Mark
 innerhalb 60% der Schätzung als
 11. Hypothek auf 1. Dezember oder
 Januar gesucht. Gefl. Offerten
 unter Nr. 17147 nimmt die Expedi-
 tion der „Bad. Presse“ entgegen.

Erntegemeint.
 Ein Witwer, 45 Jahre, mit mech.
 Werkzeuge, gutem Einkommen und
 schönem Anwesen mit Garten wünscht
 mit Fräulein oder Witwe nicht unter
 80 Jahren bekannt zu werden. Ver-
 mögen erwünscht. Erntegemeint-
 träge unter Nr. 17168 an die Exped.
 der „Bad. Presse“ erbeten. Ver-
 schwiegenheit wird zugesichert.
 Euerg., frech, jung.

Kaufmann
 m. 10-20 Mk. Vermög. ist Gelegen-
 geboten, in alten. Gesch. einzutr.,
 beh. baldig. Uebern. best.
 Gefl. Anerb. u. Nr. 17158 an die
 Exped. der „Bad. Presse“. 2, 1

Sorgenlose
Existenz
 bietet sich gebildeter Witwe
 oder alleinstehender Dame
 durch Teilhaberschaft an
 einem feinen Geschäft
 mit einer Einlage von
10 000 Mk.

Das Geschäft, eine außergewöhn-
 liche und zugleich feine Branche mit
 einem Inventarwert von 20 000 Mk.,
 erfordert keine Vorkenntnisse, be-
 spricht nur eine Tätigkeit von ca.
 4 Monaten pro Jahr und wird
 dabei einen Nutzen ab von über
 6000 Mk., wovon die Hälfte auf
 Teilhaber entfällt. Der Teilhaber,
 ein äußerst betriebsamer und charak-
 terfester Herr, wäre auch eventuell be-
 reit, das Geschäft nach einigen Jahren
 ganz abzugeben, wodurch auch die
 Teilhaber bei etwa beabsichtigter
 Heirat Gelegenheit hätte, einem
 Manne angenehme und doch zugleich
 nutzbringende Tätigkeit zu bieten.
 Gefl. Offerten unter Nr. 17079
 an die Expedition der „Bad. Presse“
 erbeten. 2, 2

Tadellose Salon-Garnitur,
 Mococo, Anschaffungspreis 1800 Mk.,
 wegen Platzmangel billig abzugeben.
 Offerten unter Nr. B41131 an die
 Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3, 3

Ranteifer Karotten
 per Ztr. Mark 2.50 ab Bruchsal
 per Nachnahme; ebenda 1 Bursf 3/4,
 Monat alte, rotbraune, schöne
Dackel
 1 Rüde, 3 Hündinnen, p. St. Nr. 10.
 B41170 **Wilh. Hoffmann,** 3, 3
Schredendronnerhof (Post Heidesheim)

Deutscher Privatbeamtentag.

(Telegr. Bericht.)

(Unber. Nachdruck verb.) S. & H. Frankfurt a. M., 17. Nov. Fast alle Organisationen der Privatangestellten aus allen Teilen des Reiches hatten sich hier zusammengefunden, um zu der Frage einer staatlichen Pensionsversicherung Stellung zu nehmen.

Auf der Tagung sollte Stellung genommen werden zu dem Entwurfe eines Privatversicherungsgesetzes, das von einer Seidenkommission, die in verschiedenen deutschen Städten im Verlaufe der letzten Monate getagt hatte, ausgearbeitet worden war.

Auch in der Ausfühung, die bereits am gestrigen Samstag stattfand, gerieten die beiden Richtungen scharf aneinander. In stundenlangen Debatten wurden die einzelnen Möglichkeiten einer Pensionsversicherung erörtert.

Seit wurden die Beschlüsse der Ausschusstagung einer großen Versammlung von Privatangestellten im Hippodrom vorgelegt. Die Versammlung, die von Osters-Frankfurt geleitet wurde, war äußerst stark besucht.

Seit wurden die Beschlüsse der Ausschusstagung einer großen Versammlung von Privatangestellten im Hippodrom vorgelegt. Die Versammlung, die von Osters-Frankfurt geleitet wurde, war äußerst stark besucht.

Nachdem die Führer der Minorität den Saal verlassen hatten, wurde in die Tagesordnung eingetreten. Hiers-Keisig vom Verband deutscher Handlungsgehilfen berichtete wie Fischer-Ossendach über die Arbeiten der Seidenkommission der deutschen Privatangestellten.

Ganz Beschlüsse vom Hamburger deutsch-nationalen Handlungsgehilfenverbandes behandelte dann die Frage, ob für die Privatbeamtenversicherung einer Sonderklasse vorzuziehen sei, oder ob man sich mit dem Ausbau der bestehenden Invalidenversicherung begnügen solle.

Abends halb 9 Uhr begann dann in der Städtischen Turn- und Festhalle die Verkaufsführung mit Bankett und Festball. Nach sehr beifällig aufgenommenen Ansprachen der Herren Hauptmann Hüllricher und Kommandant Diesterle folgten Musik-, Gesang- und sonstige Vorträge, sowie lebende Bilder und den Schluß bildete ein Festball, bei welchem die Beteiligung eine sehr zahlreiche war.

grenze für das Recht des Rentenbezuges müsse auf mindestens 65 Jahre herabgesetzt werden. Alle diese Sonderwünsche der Privatangestellten könnten aber am besten nur durch eine Sonderklasse erreicht werden. Es bestehen zwei Möglichkeiten, um den Privatangestellten eine Pensionsversicherung zu schaffen.

Zum Schluß wies der Redner darauf hin, daß nach der ganzen Fassung der Denkschrift der Regierung es wohl möglich sei, daß eine Sonderversicherung gewährt werden könnte. Es sei kein Zweifel, daß, wenn die Regierung sie fordere, auch eine große Mehrheit im Reichstage dafür zu haben sein würde.

Bei der Abstimmung wurden die Vorschläge des Ausschusses mit 502 000 Stimmen gegen 136 000 Stimmen angenommen. — Darauf wurde die Tagung geschlossen.

Feier des 60jährigen Bestehens der freiwilligen Feuerwehr Baden-Baden.

Baden-Baden, 17. Nov. Für unsere hiesige freiwillige Feuerwehr war der heutige 17. November ein Ehren- und Feiertag in des Wortes schönster Bedeutung, denn sie konnte die Feier ihres 60jährigen Bestehens und zwar unter reger Anteilnahme der gesamten Einwohnerschaft begehen.

Heute vormittag gegen halb 10 Uhr marschierte die Wehr im Festzug durch verschiedene Straßen der Stadt zum Rathaus, woselbst im großen Saale der Festakt abgehalten wurde. Herr Kommandant Otto Diesterle begrüßte hier die Anwesenden und brachte ein begeistertes ausgenommenes Hoch auf den Großherzog und das ganze Großherzogliche Haus aus.

Nachdem der Festakt beendet, wurde nach dem Hotel „Victoria“ marschiert, an welchem eine größere Lebung stattfand. Eine zahlreiche Menschenmenge, ebenso geladene Gäste und Vertreter der Staats- und städtischen Behörden wohnten der Lebung bei, über die sich jedermann sehr anerkennend aussprach.

Abends halb 9 Uhr begann dann in der Städtischen Turn- und Festhalle die Verkaufsführung mit Bankett und Festball. Nach sehr beifällig aufgenommenen Ansprachen der Herren Hauptmann Hüllricher und Kommandant Diesterle folgten Musik-, Gesang- und sonstige Vorträge, sowie lebende Bilder und den Schluß bildete ein Festball, bei welchem die Beteiligung eine sehr zahlreiche war.

Lehr. Mitteilungen aus der Karlsruhe Stadtrats-Sitzung vom 14. November 1907. (Schluß.)

Bergehen werden folgende Arbeiten: für die Wassergasanstalt im Gaswerk II: Schloßarbeiten an Hofschloßmeister Ernst Blum, Glaser- und Schreinerarbeiten an Zeit u. Kober, Zimmerarbeiten an Julius Walter Witwe; Bauarbeiten zum Schulhaus- und Turnhalle-Neubau im Stadtteil Mühlburg wie folgt: Verputzarbeiten an L. Kappel, Schreinerarbeiten an L. Meinger, E. Weland, E. Pippelt und W. u. Späier, Glaserarbeiten an W. u. Schöier, L. Helbold u. R. Lampert und

W. Weiß Witwe, Schloßarbeiten an A. Vogel und A. Bauer u. Hofschloßarbeiten an L. Jureich, G. Schröder und L. u. Th. Böhrner; Bauarbeiten und Lieferungen für den Schulhausneubau II in der Obhöf-Strasse wie folgt: Tapezierarbeiten an Fritz Merkel, Zugvorhänge an Wilhelm Hall, Stühle an A. Marx in Adern, Schulbänke an Marzhafer u. Barth, Billig u. Joller und L. Meinger, Einrichtungsgegenstände an Gebrüder Maser, A. Schöier, O. Feiß, W. u. Schöier, J. Kienke, A. Diefenbacher, Johann Werner und Billig u. Joller; die Arbeiten zur Verfertigung des Feuerwehrtrophäums im Stadteil Weierthelm an Fr. Bechtel. Ferner werden vergeben: die Lieferung von 25 Stück Aufhebelungslaternen für das Gaswerk II an die Aktiengesellschaft Julius Putsch in Berlin, die Lieferung von Gehäusen- und Wiegelarien für den Schlacht- und Viehhof für die Jahre 1908, 1909 und 1910 an die Firma Josef Huber in Ludwigshafen a. Rh., die Lieferung von Dienstkleidungen für die Straßenbahnbediensteten wie folgt: Tuschoten an J. Holzwarth und Schröder u. Kränkel, Kontrolleur- bzw. Melfermäntel an Schröder u. Jänkel, Schaffnermäntel an Zeit Groh u. Sobn, Schaffnermäntel an Wilhelm Weh, Kontrolleur- und Wagenführermäntel an Otto Mittenader.

Zwei Gesuche um Aufnahme in den badischen Staatsverband sowie des Gesuchs des Kaufmanns Josef Fischer um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Brauweinhandel im Hause Karl Friedrich-Strasse Nr. 32 (unter Aufstellung automatischer Zwiße- und Getränkeapparate) werden dem Groß. Bezirksamt und beantragt vorgelegt.

Zum Vollzuge kommen 4 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 533 Ausgabebekreturen über 1 331 000 M 95 S, 93 Einnahmebekreturen über 446 229 M 89 S und 3 Abgangsbekreturen über 510 M 87 S. — 121 Fahrnisversicherungsbeträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 2 187 187 M werden nicht beantragt.

Dank wird ausgesprochen Herrn Hofrat Professor Heinrich Orbenstein für Uebersendung eines Abdruckes der Rede, die er bei der Trauerfeier des Großherzoglichen Konservatoriums am 3. ds. Mts. für den verewigten Großherzog Friedrich gehalten hat. Frau Ministerialrat Schäfer für die Uebersendung eines lithographischen Bildnisses des früheren Oberbürgermeisters Griesbach, Frau Oberrechnungsrat Marie Beck, Herrn Betriebskontrolleur Ludwig Kirck, Herrn Kantdirektor Robert Nicolai und Frau Dr. Hugo von Deines, Ortsbesitzers Witwe, für dem städtischen Kranenhanse zugewendeten Geschenke, dem Badischen Kunstgewerbeverein für die Einladung zu dem am 20. ds. Mts., abends halb 9 Uhr im großen Rathsaal stattfindenden Vortrag des Herrn Professors O. Sehffert aus Dresden über „Vollkunst und volkstümliche Bestrebungen“, dem Lehrergesangsverein für die Einladung zu dem am 16. ds. Mts. im kleinen Festhallsaal geplanten Stiftungsfestkonzert, Gesangverein Badenia für die Einladung zu dem am 16. ds. Mts. im großen Festhallsaal beabsichtigten Stiftungsfestkonzert, Schwimmverein Poseidon für die Einladung zu dem am 17. ds. Mts., nachmittags, im städtischen Bierordbade abgehaltenen Schau- und Wettkampfen.

Das Vortragsprogramm der diesjährigen Spätjahrsmesse beläuft sich auf 18 911 M und ist damit das höchste seit Bestehen der Messe.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe. Geburten:

14. Nov.: Attilio Curtiato von Cinto, Steinbauer hier, mit Katharina Schiefer von hier. Karl Kempf von Messelried, Kaufherr hier, mit Karoline Ott von Dornhan. Leonhard Kieninger von Schö. Hall, Fabrikarbeiter hier, mit Marie Dörzbach von Nappenu. Wilhelm Kraft von Straßburg, Monteur hier, mit Anna Dählinger von hier. Karl Merkle von Spiringen, Sergeant hier, mit Luise Hägele, Witwe von Carl Schöier. Karl Hardt von Gumbinnen, Fabrikarbeiter hier, mit Maria Jahn von Hulten. Karl Schöierberger von Birrenbüchig, Schneider hier, mit Emilie Gerold von hier. Karl Birkel von Heiterbach, Magazins-Tischler hier, mit Rosina Hug von Oberbach. Karl Stummert von Wildberg, Herrschaftsbdiener hier, mit Johanna Marquardt von Eßluchtern. Franz Obermoier von Oberleinghart, Bauführer hier, mit Johanna Reberer von Oberinsingen. Joseph Gerlemann von hier, Küfer hier, mit Adelheid Wehler geb. Fröh von Sobach.

Heiratungen:

16. Nov.: Albert Panke von Stalport, Fabrikarbeiter in Durlach, mit Magdalena Schaber von Durlach. Kurt Seydel von Hohenstein, Metzger hier, mit Emilie Kretz von Nürnberg. Ludwig Sartori von Wudau, Kaufmann hier, mit Emilie Wildermuth von hier. August Weingärtner von Uffingen, Seiger hier, mit Juliana Karber von hier. Joseph Hof von Mastatt, Tagelöhner hier, mit Elisabeth Schneider von Post. Paul Hofschütz von Hauer, Werkmeister hier, mit Maria Krauß von hier. Gustav Brunner von Hittenheim, Mechaniker hier, mit Maria Doll von Sinsheim. Dr. Philipp Manz von Hebersheim, prakt. Arzt in Neustadt, mit Barbara Renner von Heinsforheim. Karl Deimler von Nürnberg, Betriebs-Ingenieur in Gernersheim, mit Frieda Jopp von hier. Friedrich Rohler von Wiesch, Lehrer hier, mit Frieda Wanschbach von Ladenburg. Friedrich Luz von hier, Buchhalter in Pforzheim, mit Barbara Knöhr von Hagenbach. Peter Konstantinoff von Sofia, Elektrotechniker hier, mit Sara Weufling von Coblenz.

Geburten:

12. Nov.: Luise, B. Heinrich Jente, Wagenführer. — 13. Nov.: Richard Julius Leopold Johann, B. Richard Allegri, Hofballmeister. 14. Nov.: Friedrich Wilhelm, B. Georg Spänle, Maurerhelfer. Mina, B. Leopold Neuter, Altbeknuder. Ella Veria, B. Jakob Mischele, Fabrikarbeiter.

Todesfälle:

14. Nov.: Josefa Stengels, alt 61 J., Witwe des Beamten Karl Stengels. Josef Kienke, Wirt, ein Ehemann, alt 51 J. — 15. Nov.: Marie Braun, alt 53 J., Ehefrau des Kadeters Franz Braun. Elisabeth Giese, alt 69 J., Witwe des Schlossers Johann Giese. Adolf Adam, Großh. Hof-Ringrat a. D., ein Ehemann, alt 67 J. Robert, alt 1 Mt. 7 Tg., B. Rudolf Rapp, Tagelöhner. Josef Schömpf, Tagelöhner, ein Witwer, alt 66 J. — 16. Nov.: Kurt, alt 8 J., B. Christian Schwiers, Kaufmann. Friedrich, alt 1 Mt. 14 Tg., B. Florian Wur Larth, Zimmermann.

Advertisement for Ray-Soap. It features an illustration of a fence with a rooster and sheep behind it. The text reads: 'Bekanntmachung! Da die nach Deutschem Reichspatent aus Hähnerei bereite Ray-Seife einen ausserordentlich wohltätigen Einfluss auf die Schönheit, Zartheit und Gesundheit der Haut ausübt, so ist der tägliche Gebrauch der Ray-Seife dringend zu empfehlen. Preis per Stück 50 Pfg. Ueberall käuflich.'

Heimatl. Kunstpflege. Freie Vereinigung Karlsruher Künstler und Kunstfreunde.

An unsere Mitglieder! Der 'Bad. Kunstgewerbeverein' hat unsere Vereinigung auf Mittwoch den 20. ds. Mts., abends 8 1/2 Uhr, zu einem im großen Rathsaussaale stattfindenden Vortrage des Herrn Professor O. Seyfert aus Dresden über: 'Vollkunst und volkstümliche Bestrebungen' mit Lichtbildern eingeladen.

Einladung zur Wohltätigkeits-Aufführung im St. Franziskus-Hause, Grenzstraße 7. Donnerstag den 21. November, abends 7 1/2 Uhr und Sonntag den 24. November, abends 5 Uhr, Elisabeth von Thüringen Drama in fünf Akten. Zu zahlreichem Besuch ladet ein Der Vorstand.

Karl Jock Uhrmacher und Juwelier Karlsruhe Kaiserstraße 141 a. Marktplatz Modernes Lager in Uhren Juwelen, Gold- und Silberwaren Trauringe, fugelos, — Egelbstecke Barometer, Brillen, Zwicker, Operngläser. Eigene Werkstätte für Reparatur und Neuarbeit. Bank- und Umtausch von altem Gold- und Silber. Rabattparmarken.

A. Jägel, Glasmeister, Markgrafenstr. 38, nächst der Kreuzstr., am Libellplatz. empfiehlt seine über 25 Jahre bestehende Spezialwerkstätte für Bildereinrahmungen. Außerdem empfehle ich mein großes Lager eingerahmter Silber und Spiegel in jeder Größe und Preislage.

Massenartikel! Nur Mark 3—500 Kein Risiko! sind erforderlich zur Uebernahme des Alleinverkaufs für den Kreis Karlsruhe eines leichtverkäuflichen Massenartikels — D. R. P. — welcher eine sensationelle Erfindung bedeutet, für sämtliche Behörden, Haus- und Fabrikbesitzer unentbehrlich ist und bereits überall Anerkennung gefunden hat.

Wer sucht Selbständigkeit? Zur Errichtung eines modernen Versandgeschäftes mit Lager, bei hohem Verdienst, gewandte Persönlichkeit mit freierverfügbarem Kapital von etwa Mk. 1000.— gesucht. Branchenkenntnis, sowie besondere Mündlichkeiten nicht erforderlich. Offerten unter Nr. 9817a an die Expedition der 'Bad. Presse' erbeten.

Teilhaber. Täglich Kaufmann sucht sich mit einer Einlage von ca. 15.000 Mark, später mit mindestens weit. 50.000 Mark an nachweisb. rentablem Geschäft zu beteiligen. Offerten unter Nr. 9797a an die Expedition den 'Badischen Presse' erbeten.

Verloren gegangen ist am Sonntag, 17. Nov., abends zwischen 7—8 Uhr, auf dem Wege von der Festhalle zu der Kapellenstraße ein goldenes Kinder-Kettenarmband mit einem Anhängel (Schuh). Abzugeben gegen Belohnung. Kapellenstraße 8, II.

Entlaufen ein kleiner Dackel ohne Halsband. Abzugeben gegen gute Belohnung Morgenstraße 29, II.

Futter- u. Streumittel-Lieferung.

Die Lieferung folgender Futter- und Streumittel für den k. k. Schlacht- und Viehhof im Jahre 1908 ist zu vergeben: Futtermehl Nr. V, ca. 4800 Mts., Hafer ca. 10 000 Mts., Gerste ca. 6000 Mts., Kleie, ca. 16 000 Mts., Torfstreu ca. 60—70 000 Mts.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 21. November, von vormittags 10 Uhr ab, versteigere ich im Auftrag des Konradsverwalters Herrn Otto Hugentobler hier die zur Konradsmaße der Firma Ludwig Jäck VI & Sohn im Holzbachtal, Gemeinde Langenalb, gehörigen Holzvorräte u. sonstigen Gegenstände gegen bare Zahlung. Die Versteigerung findet bei der Sägmühle im Holzbachtal statt.

Sägmühle zu verpachten.

Die Sägmühle der im Konrads sich befindlichen Firma Ludwig Jäck VI & Sohn im Holzbachtal, Gemeinde Langenalb, soll im Weg der öffentlichen Versteigerung für die Zeit von jetzt bis zum 1. Juli 1908 verpachtet werden. Termin hierzu findet Donnerstag den 21. November, vormittags 10 Uhr, an Ort und Stelle statt.

Jagdverpachtung

Die Gemeinde Oberweiler — bei Gillingen — verpachtet am Dienstag den 26. November 1907, vormittags 10 1/2 Uhr, auf dem Rathaus die Ausübung der Jagd, bestehend in 152 Hektar Wald und 250 Hektar Feld und Wiesen, auf die Dauer von 6 Jahren, wozu Jagdliebhaber freundlichst eingeladen werden.

Rindsfasel-Versteigerung.

Die Gemeinde versteigert am Freitag den 22. November l. J., nachmittags 1 Uhr, auf dem Rathaus einen fetten, schweren Rindsfasel, sowie einen Schweinsfasel und einen Ziegenbock, wozu einladet.

Heirat.

Alteinst. sehr tüchtige Damen-schneiderin wünscht die Bekanntschaft eines Herrn (Kaufm. od. tüchtigen Schneiders) zu machen, zwecks Gründung eines Geschäftes u. spät. Ehe.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme, welche uns anlässlich des Hinscheidens unseres guten Vaters, Grossvaters, Schwiegervaters, Onkels und Schwagers Adolf Adam, Hofmannsrat a. D., zuteil geworden sind, sagen wir hiermit innigen Dank.

Danksagung.

Für die herzliche Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter und Tante Frau Luise Neuert geb. Altvater sagen innigsten Dank.

Danksagung.

Für die überaus vielen Beweise herzlichster Teilnahme anlässlich des Hinscheidens unserer lieben Mutter, Schwester und Tante Frau Mina Schmidt Wwe. geb. Liebhauser sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.

Nur 1x

erscheint dieses Inserat. Niemand veräume dies: nie wieder! 6 Bände Romane in Ganzleinen mit Silberprägung, hochlegant gebunden, für nur 3.50 Mk.

Haasenstein & Vogler

Tüchtige Mechaniker (Schmied u. Werkzeugmacher) finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung.

Feuer.

Bureauchef, im Ausendienst besonders, sucht sofort oder per 1. Januar 1908 anderweit. Engagement für Bureau oder Reise.

Tüchtiger Wirt.

dem Mk. 10 000.— Kapital zur Verfügung stehen, findet die Unterstützung einer erstklassigen Grossbrauerei zur käuflichen Uebernahme eines gut rentierenden Hotel-Restaurants in grosser Stadt.

Große Gelegenheit.

In Strassburg i. El., in bester Lage der Altstadt, ist ein bestehendes, gutgehendes Café zur Schenkung mit neuer Einrichtung, geeignet auch für Damenklub, zu verkaufen.

Pichel im Gesicht

und am Körper, Blüthen, Miteser, Bimmerlin, Ruten, Sommerproffen, Hautjucken, Flechten, Furunkel, Hautgeschwüre etc., wer daran leidet, gebrauche die weltberühmte Zuders Patent-Medizinal-Seife, D.M.P., ärztlich empfohlen und tausendfach bewährt.

Mandolinenunterricht

wird gegen mäßiges Honorar gründlich erteilt. Interessenten belieben ihre Adressen unter Nr. B41855 in der Exp. der 'Bad. Presse' abzugeben.

Kapitalist

mit 20—30 000 M. Die Erfindung ist absolut konkurrenzlos, gibt Massenartikel, der mindestens 100% Nutzen abwirft und wird von famill. Behörden, die bereits Verträge anstellen, eingeführt.

11000 Mk.

II. Hypothek, sofort mit großem Nachschuß zu verkaufen. Offerten unter Nr. 9795a an die Exp. der 'Bad. Presse'.

7000 Mark

II. Hypothek, auf ein besseres Wohnhaus in Karlsruhe auf 1. Januar oder später zu verkaufen.

Ein Damen-Fahrrad

noch gut erhalten, gesucht. Off. mit Preis u. Marke u. Nr. 9811a an die 'Bad. Presse'.

Restoration

ist in Konstanz sofort zu verkaufen. Verbrauch 450—500 Gekolliter Bier, 100—120 Gekolliter Wein.

Friseurgeschäft

sehr gut gehend, in zukunftsreicher Lage, allernächster Nähe von Karlsruher, baldmöglichst zu verkaufen.

Wallach

für schw. Zug geeignet, prämiert abzugeben. 9800a.2.1 Näh. Oberhalbsteinerstr. Timm, Markt.

Pianino

aus der Solopianosabrik Rich. Lipp & Sohn, Stuttgart, mit großem, vollem Ton, elastischer Spielart, unverwundlich gebaut.

Billiges Möbelangebot!!

Kompl. Betten von 48 M. an, Vertiko v. 32 M. an, Badstuhmbadem. Marmor (imitiert) 30 M., große Truemeisen von 32 M. an, Spiegelarmaturen von 35 M. an, Dinnan v. 35 M. an, Auszugstisch 30 M., Schreibrühl 6 M., Kautenim. Einrichtung 25 M., engl. Schlafzimmer, hell, von 160 M. an.

Großer Regulateur

mit Schlagwerk, neu, gut gehend, für nur Mk. 10.— zu verkaufen. 141918 Dougladr. 36, part.

Zu verkaufen guterhaltene Bett

Gebelshausstraße 1, 2. Et., rechts, Ecke Parkstraße B41941 Meyers Lexikon für Mk. 60.00 fr. verkauft, 5., neueste vollst. Aufl., 17 hochleg. Bände, wie neu, kompl. u. fehlerfrei. 9785a D. 250 postlag. Stillingen.

Berliner Automobil-Ausstellung 5. bis 15. Dezember 1907.

Neckarsulmer Viercylinder

6/12 HP (Steuerklasse I), billig im Betrieb, jedoch

von hoher Leistungsfähigkeit
Vorzüglicher Bergsteiger. — Ruhiger Gang.

- Motorräder.
- Fahrräder.
- Verlangen Sie Prospekte.



NECKARSULMER VIERCYLINDER

Neckarsulmer Fahrradwerke A.G. Ngl. Hohlmetallanten. Neckarsulm.

Büglerrinnen

tüchtige, sowie
Lehrmädchen
zu sofortigen Eintritt gesucht.
Dampf-Waschanstalt A. Pfützner.

Als Stütze

und Beihilfe im Detail-Geschäft
wird ein
besseres Mädchen
sogleich gesucht. Familienanschluss.
Gute Behandlung.
Offerten unter Nr. 17189 an die
Expedition der „Bad. Presse“.

Kaufmann

d. Kolonialwaren-Branchen, militärisch,
sucht per 1. Dezember evtl. später
auf einem größeren Bureau Stellung
als „Vorkaufmann“, wo ihm Gelegen-
heit geboten, sich in doppelter und
amerikanischer Buchführung auszu-
bilden. Offerten nebst Bedingungen
unter Nr. 141820 an die Expedition
der „Bad. Presse“.

Zu vermieten:

Saal,

375 qm, in feinerem Neubau,
für Feiern, als Magazin oder für
sonstigen Betrieb geeignet, zu ver-
mieten. Näheres Steinstr. 23,
Druckerei-Kontor. 16125*

Herrschaftswohnung.

Stephanienstraße 67 im 2. Stod,
nächst dem Kaiserplatz, ist eine frisch
hergerichtete schön. Wohnung von 6
Zimmern, Badzimmer, Küche, nebst
Zubehör, sogleich zu vermieten. Näh.
Kaiserstr. 3, 3. Stod. B40258

3 Zimmer-Wohnung zu vermieten

Wendelslohnpfad 2, Ecke Krieg-
straße (nahe beim Hauptbahnhof) ist
im 3. Stod eine schöne 3 Zimmer-
Wohnung mit Mansarde u. reich-
lichen Zubehörs an eine kleine Familie
auf sofort oder später zu vermieten.
Zu erfragen Wendelslohnpfad 3,
4. Stod. 16906*

Freundl. Mansardenwohnung

2 große 1 1/2 Zimmer, Küche u. m.
Glasabschluss, neu hergerichtet, zu
vermieten. B41565
Kaiserstr. 215, G. Laden.

Angarierstr. 44

ist eine kleine
Wohnung zu vermieten. Zu er-
fragen 2. Stod. B41890

Dochstraße 15

ist die hochpar-
tische Wohnung von 5 schönen Zimmern
mit reichl. Zubehörs auf sofort zu ver-
mieten. Schlüssel 2. Stod.
Näh. Kaiserstr. 94, part. B41893

Durlacherstraße 87

ist eine kleine,
helle Wohnung mit Wasser-
leitung nebst Zubehörs auf sofort zu
vermieten. B41988

Gluckstr. 6

ist eine 2 Zimmer-Wohnung
zu vermieten. Zu erfragen im
2. Stod. B41569

Göthestr. 37, 1. Wohnung

4 Zimmer,
Küche, Koch- u. Leuchtgas, Bad,
Mansarde u. Zubehörs auf 1. März 1908
zu vermieten. Näh. 2. St. B41800.2.1

Hirschstr. 69

ist im 3. Stod eine
schöne Wohnung v. 4 gr. Zimmern,
Bad u. reichl. Zubehörs auf sofort
od. 1. März zu vermieten.
Näh. im 1. Stod
B41894.5.5

Karlstraße 122

neu hergerichtete
Barriere-Wohnung, 5 schöne
Zimmer, Bad, Glasveranda u. reichl.
Zubehörs auf sofort zu vermieten.
Näh. Karlstr. 94, part. B41583.3.2

Dresdenstr. 10

ist im 2. Stod eine
schöne 4 Zimmer-Wohnung, ohne
vis-à-vis, sof. od. spät. zu vermieten.
Näh. das. im 1. St. B41587.3.2

Ritterstraße 14

ist im 2. Stod
eine Wohnung von 5-6 Zimmern,
Gard., Küche u. Keller zu vermieten.
Näh. daselbst im Seitenbau, part.,
oder Kaiserstr. 188. B41427.5.3

Schäferstraße 62

ist eine Zwei-
zimmer-Wohnung mit Küche und
Keller auf sofort oder später zu ver-
mieten. Näh. im 2. St. das. B41893.1

Uhländerstr. 31, 4. St.

Wohnung
von 1 Zimmer, Küche, Keller auf
sofort für 14 Mk. per Monat zu ver-
mieten. Näh. barriere. B41894.5.1

Vorkstraße 17, 3. u. 4. Stod.

je
4 Zimmer-Wohnung mit Man-
sarde bezw. Speicherkammer u. reichl.
Zubehörs, auf sofort an bessere Leute
zu vermieten. 11720*

Jägerstraße 37

auf sogle. Man-
sarden, 2 Z., Küche billig zu
verm. Näh. im 2. St. B41886

Mühlstraße 12

ist eine Wohnung
von 1 Zimmer u. Küche auf sofort
od. 1. Dez. zu vermieten. B41892.3.1

Stöttingen.

Ein Laden, 40 qm groß und
ebenfalls Nebenraum, für jedes Ge-
schäft passend, im lebhaftesten Stab-
teil, mit oder ohne Wohnung zu
vermieten auf 1. Dezbr. oder später,
Der ganze Neubau, Städtl. ist auch
preiswert zu verkaufen.
Leopoldstraße 58, beim Holzhof,
Auskunft im Laden. B41409.3.3

Schön

möbliertes Zimmer
zu vermieten.
Näh. Kaiserstr. 71, IV., 118.
Gut möbl. Zimmer auf sogleich
mit neuem Klavier zu vermieten.
B41785
Kaiserstr. 12, 11.
Ein schönes, möbl. Mansarden-
zimmer auf 15. od. sp. z. verm. B41912
Kaiserstr. 27, I., 118.
Möbliertes Zimmer mit 2 Betten
im 4. Stod an einfache Herren zu
vermieten. B41884
Kaiserstr. 31, 2. St.

Fräulein,

jüngeres, sucht, um sich in der Haus-
haltung weiter auszubilden. Stelle
bei kleiner Familie oder alleinstehen-
der Dame. Es wird hauptsächlich
auf gute Behandlung gesehen.
Offerten unter Nr. B4798a an
die Expedition der „Badischen Presse“
erbeten.

Monatsstelle wird angenom-
men. Zu erfragen Kronenstr. 58,
3. Stod. B41909.2.1

Adlerstr. 1, 4. St., kann sogleich
Arbeiter Kost und Wohnung er-
halten. B41869

Bahnstr. 12 part., möbliertes
Zimmer an 1 oder 2 Personen zu
vermieten. B41880

Georg-Friedrichstr. 2, III, ist auf
sofort ein fein möbl. Zimmer mit
sep. Eing. zu vermieten. B40510.6.6

Grenzstr. 10a, 4. St., sof., sof.,
möbl. 2 Zimmer, Zimmer mit 1 ob.
2 Betten sofort oder 1. Dezbr.
billig zu vermieten. B41827

Kaiserstr. 128, 3 Trepp., ist ein
gut möbl. Zimmer mit separaten
Eingangs zu vermieten. B41913

Kurvenstr. 5 ist ein gut möbliertes
Barrierezimmer in ruhiger Gasse
auf sofort zu vermieten. B41601.3.3

Lahnstraße 19, 2. Stod, ist ein
möbliertes Zimmer mit separatem
Eingang auf 1. Dezember billig zu
vermieten. B41910

Leopoldstr. 13, Hinterhaus 2 Trepp.,
ist ein schönes, möbliertes
Zimmer an einen Arbeiter zu
vermieten. B41859

Leopoldstr. 17, 3. St., ist ein
größeres, gut möbl. 2 Zimmeriges
Zimmer mit separatem Eingang
sogleich zu vermieten. B41870

Lindenschmidtstraße 9, 2. Stod,
Eingang Stephanienstraße, ist ein
gut möbliertes Zimmer mit Pension
an einen sol. Herrn zu verm. B41890.1

Luisestr. 72, 3. St., ist ein
freudl., gut möbl. Zimmer ohne
vis-à-vis sofort oder später billig
zu vermieten. B41882

Mühlstr. 2, III, rechts, ist ein
möbl. Zimmer sofort oder auf 1.
Dezember zu vermieten. B41821

Mühlstr. 23, 3. St., besserer
Arbeiter in Logis evtl. auch Kost
geht. B41939.2.1

Mühlstr. 14, 3. St., ist ein
möbl. Zimmer sofort an Herrn od.
Fräulein billig zu vermieten. Zu
erfragen 5. Stod rechts. B41862

Steinstr. 11 part. ein möbl. beizg.
Zimmer mit separatem Eingang
sogleich zu vermieten. B41734

Steinstr. 27, 4. St., ist ein einfaches
möbl. Zimmer, auf die Straße
gehend, an einen ordentl. Arbeiter
sogleich zu vermieten. B41844

Steinstr. 31, 2. St., möbl. Zimmer
mit oder Pension zu ver-
mieten. B41868

Stephanienstr. 54, II, ist ein sehr
schön möbliertes Zimmer, gegen die
Straße gehend, mit guter Pension
zu vermieten. B41844.3.2

Viktoriastr. 7, 4. St., ist eine Man-
sarde an Arbeiter zu ver-
mieten. B41866

Vorkstraße 28 ist im 5. Stod ein
schönes Zimmer mit gerad. Wänden
sogleich zu verm. Näh. im 1. St. B41844

Jägerstraße 16, 4. Stod, sind
zwei möblierte Zimmer sofort an
Herrn oder Fräulein billig zu ver-
mieten. B41907.2.1

Jägerstraße 80, 4. Stod, ist
ein möbl. Mansarden-Zimmer
sogleich zu vermieten. B41886

Miet-Gesuche

Per 30. Debr. abgeschl. I., II. Stg.
oder 3 od. 4 Zimmer, Küche, Man-
sarde, Bad, in best. Gasse v. kinder-
leer, an ober. in nächster Nähe der
Durlacher-Allée gesucht. Off. mit
Preis unter Nr. 9566a an die Expe-
dition der „Bad. Presse“.

3 Zimmer-Wohnung

gesucht von kinderl. Ehepaar, Dentz
u. Oststadt, auf 1. Dez., 2. od. 3. St.
Offerten mit Preisangabe unter Nr.
B41889 an die Exp. d. „Bad. Presse“.

Drei Herren suchen auf einer
Tage, möglichst nahe der Hochschule,
3 Schlafzimmer und
1 Wohnzimmer.
Offerten unter Nr. B4188 an die
Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Zimmer-Gesuch.

Ein solider, älterer Herr sucht ein
möbl. Zimmer bei einer alleinstehen-
den Frau. Sorgfältige Bedienung, Saub-
rheit, Süßluft bevorzugt. Off.
Offerten unter Nr. B41729 an die
Exp. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

Nähe Bahnhof wird auf einige
Woch. u. 2 best. Damen ein sauber
möbl. Zimmer
mit 2 Betten u. Kinderstoben, aufstän-
digen sofort gesucht.
Off. m. Preisang. u. Nr. B41883
an die Exp. der „Bad. Presse“.

Gesucht ein
gut möbliertes
Zimmer mit freiem Ausblick
nach Süden. Offerten unter B41900
an die Exp. der „Bad. Presse“.

Pension

in besserer Familie für m. 16jährige
Lehrer, Schüler, der Frauenerbeits-
schule per 1. Januar gesucht. 3.1
Off. m. Preisang. a. d. Exp.
der „Bad. Presse“ mit Nr. 95803a.

Gioth's

gemahlene
Kernseife
wäscht am besten

Für Drehereien.

Mundhölzer aus Stangen, 0,70
bis 2,00 m lang, 6-7 Durchmesser,
sind größere Quantitäten zylinderförmig
abzudrehen. Off. Offerten wollen
unter Nr. 9508a in der Exped. der
„Bad. Presse“ abgegeben werden.

Ein Fräulein sucht tagelöhner oder
auch für ganz Beschäftigung. B41894
Zu erfr. Humboldtstr. 18, 4. St.

Stellen finden

Ein gewandter Schreibgehilfe
der möglichst Maschinenreiber ist,
von größerem Bureau her sofort
gesucht. Offerten unter B41746 an
die Exped. der „Bad. Presse“.

Expedient

und Fakturist für hies. Fabrik-
geschäft per sofort gesucht.
Jugend, Lebenslauf u. Gehaltsanpr.
unter Nr. 17159 an die Expedition
der „Bad. Presse“.

Vertreter

für den Vertrieb einer chem. techn.
Neuheit bei hoher Provision
gesucht.
Herren, die mit der Industrie arbeiten,
wollen sich unter Angabe von Refere-
enzen melden unter K. O. 3299 an
Rudolf Mosse, Köln. 9789a

Hohe Provision!

Zum Vertrieb von
„Boden-Creme“
D. N. P. angem.
(zum Konvaleszieren der Fußböden
statt Bodenöl und diesem weit über-
legen) suchen wir gut eingeführte
tüchtige Vertreter gegen hohe Pro-
vision. Ausführl. Off. an 9566a

Jooss & Eichert,
chem. Fabrik,
Bietigheim.

Kassierer

sofort gesucht.
Für energische Herren mit guten
Rechnungswesenkenntnissen wollen sich vor-
stellen. B41873
Kaiserstraße 183, 11.

Kaufmann. Lehrstelle.

In meinem Manufakturwaren-
und Ausstattergeschäft findet ein
strebender junger Mann mit guter
Schulbildung, unter günstigen Be-
dingungen, gründliche kaufm. Aus-
bildung, Kost und Wohnung wird
im Hause gegeben. 9502a

Wilhelm Vivell,
Waiseng. i. Baden.

Ein größeres Fabrikgeschäft
sucht bei guter Bezahlung eine
durchaus versetzte
Stenotypistin.
Geht. Offerten mit Gehaltsansprüchen,
Benennungsabschriften und frühestem Ein-
tritts-Termin unter Nr. 17090 an die
Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Kontor-Fräulein

mit schöner Handschrift (Schreib-
maschine nicht erforderlich) für
größeres kaufmänn. Bureau ge-
sucht. Eintritt 1. Dezember d. J.
Offerten mit Angabe bisher. Tätig-
keit und Gehaltsansprüchen unter
Nr. B41891 an die Exped. der
„Bad. Presse“ erbeten.

Fräulein

aus gut. Familie für Kon-
tor u. Baden eines Neben-
eintritts-Geschäfts gesucht.
Off. m. Gehaltsanpr.
u. Nr. 17069 an d. Exped.
der „Bad. Presse“.

Eine gewandte Kassierererin

findet Ende November lohnende Be-
schäftigung bis Ende Dezember bei
F. Wilhelm Doering,
17012.4.3 Ritterstraße.

Tüchtige, bestempfohlene
Kassierererin
gesucht für ein lebhaftes
Detail-Geschäft der Man-
ufaktur- u. Konfektionsbranche.
Neben der Kasse ist ein Teil
der Bücher zu führen. Ein-
tritt sofort oder schnell-
stens. Bewerberinnen mit
schöner Handschrift, die schon
in gleicher Stelle tätig waren
und wenn möglich schon an
der National-Register-Kasse
gearbeitet haben, erhalten den
Vorzug. Off. m. Gehalts-
anpr. u. Zeugnisabschriften
an die Exped. der „Bad.
Presse“ unter Nr. 9734a.

Für die Abteilung Schuh-
u. Anzwaren suchen wir per
1. Januar, tüchtige
branchenkundige
Verkäuferinnen
Offerten erbiten mit Angabe
der Gehaltsansprüche, Photogr.
u. Zeugnisabschriften. 9804a

Geschw. Knopf

Baden-Baden.

Ein junges
Mädchen
mit guter Figur, aus anständiger
Familie, wird bei sofortiger Ver-
gütung in die Lehre gesucht.
Zu erfragen unter Nr. 17190 in
in der Exped. der „Bad. Presse“.

Ein junges
Mädchen
mit guter Figur, aus anständiger
Familie, wird bei sofortiger Ver-
gütung in die Lehre gesucht.
Zu erfragen unter Nr. 17190 in
in der Exped. der „Bad. Presse“.

Ein junges
Mädchen
mit guter Figur, aus anständiger
Familie, wird bei sofortiger Ver-
gütung in die Lehre gesucht.
Zu erfragen unter Nr. 17190 in
in der Exped. der „Bad. Presse“.

und Beihilfe im Detail-Geschäft
wird ein
besseres Mädchen
sogleich gesucht. Familienanschluss.
Gute Behandlung.
Offerten unter Nr. 17189 an die
Expedition der „Bad. Presse“.

Junger, tüchtiger Mann wird für
schweiz. Hotelanatorium als
Bademeister und Masseur
gesucht. Beste Gelegenheit zur Er-
lernung der franz. Sprache wird ge-
boten. Eintritt baldmöglichst. Ausbildung
gegen Lehrgeld von d. M. 1000.00
O. Krause, Burg Siederthal,
Ober-Glab. 9778a.2

Ein Schneider

lässt sofort eintreten. B41910
K. Warsthorst, Jüdisch-
Uniformgeschäft, Uhländerstraße 24.

Mehrere tüchtige, solide
**Sortierer oder
Sortiererinnen**
finden für besseres Sortiment bei uns
dauernde und gutbezahlte Stellung.
Knippenberg & Linden,
33 Cigarren-Fabrik, 17016
Karl-Wilhelmstraße 40.

Elektromonteur,

selbständige, bei hohem Lohn sofort
gesucht. 9782a.6.2

Feit & Schmitt,

Mannheim, U. J. 26.

Tagelöhner.

Strätige Leute werden
sofort gesucht. 17187
Grenzstraße 14, im Bureau.

Kochfräulein

findet Gelegenheit, per sofort oder 1.
Dezember in einem feinen Wein-
restaurant der Meßberg bei Baden
genüßlich zu erlernen. Offerten unter
Nr. 17013 befördert die Expedition
der „Bad. Presse“.

Kellner Herr sucht Ende dieses
Monats od. Anfang Dezember
Haushälterin.
Offerten mit Gehaltsansprüchen sind
an die Expedition der „Bad. Presse“
einzuliefern unter Nr. 9807a.

Gesucht

protestantisches älteres Mädchen,
nicht unter 25 Jahren, in ein Ge-
schäftshaus zum Kodex und sonstigen
Hausarbeiten gegen sehr hohen Lohn
und familiäre Behandlung. Der
Eintritt müsste wegen Krankheit des
bisherigen Mädchens sofort erfolgen.
Näheres in der Expedition der
„Badischen Presse“ unter Nr. 9799a

Besserer Herr

sucht eine saubere Frau, ge-
legentliches Alter, welche freie
Ueberlassung eines hübschen Zimmers
nebst Küche und freie Zeigung geneigt
wäre, bei demselben die Aufwartung
zu besorgen und seine 3 Zimmer-
wohnung in Ordnung zu halten.
Leichter, angenehmer Dienst. 2.1
Off. Offerten unter Nr. B41896
befördert die Exp. der „Bad. Presse“.

Buh- u. Lauffrau für täglich 2
Näheres B41903
für dauernde Arbeit gesucht. B41879
Rheinbahnstr. 2, 4. Stod.

Junge, unabhängige Monatsfran
sofort gesucht. B41927
Sophienstraße 138, 3. St.

Stellen suchen

Karlsruhe

in Baden.

Erfahrener Fachmann, am hiesigen
Platz befehligte eingeführt, wünscht die
Vertretung erklaffiger Häuser
für Innendekoration, Kunstge-
werbe, Möbel etc., event. auch
den Kleinvertrieb der einschlä-
gigen Materialien u. dergl. in
Kommission. Prima Referenzen.
Geht. Angebote unter Nr. 9815a
an die Expedition der „Badischen
Presse“.

Versich.-Gesellschaft

hat vakanten Inspekt.-Posten?
Offerten unter Nr. B41878 an die
Exp. der „Bad. Presse“.

Kontor- oder Reiseposten

in Lichtkraft evtl. per sof. gesucht.
Off. m. Geh.-Ang. mit Nr. B41818
an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Junger, verh. Mann mit guter Handchrift sucht auf Bureau oder Magazin dauernde Beschäftigung bei beschei- denen Ansprüchen. Offerten unter Nr. B41838 a. die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Militärreifer junger Mann

sucht per sofort oder später Stellung.
Offerten unter Nr. B41826 an die
Expedition der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Junger, verh. Mann sucht Be- schäftigung, gleichviel welcher Branche. Zu erfragen unter Nr. B41890 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Fräulein

wird Stelle gesucht zur Ausbildung
im Bureau oder Laden.
Offerten unter Nr. B41674 an die
Exp. der „Bad. Presse“.

Junger, gebild. Fräulein

mit schöner Handschrift, in Steno-
graphie, Maschinenschreiben, Buch-
führung, Französisch und Englisch
benannt, sucht dauernde Stelle.
Offerten unter Nr. B41929 an die
Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Ein solides,
eheliches
Fräulein
sucht Stellung als Verkäuferin in
Lebensmittelbranche, ev. als Ausfüh-
lerin. Off. m. Nr. B41784 an die
Exp. der „Bad. Presse“.

Fräulein, welches im Kleidermachen
benannt ist, sucht bei
einer feinen Schneiderin Beschäfti-
gung. Offerten unter Nr. B41901
an die Exped. der „Bad. Presse“.

Geübte Einlegerin

sucht passende
Stelle.
Geht. Offerten unter Nr. B41837
an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Büglerin,

eine in allen Teilen selbständige, sucht
für einige Tage in der Woche Be-
schäftigung. Offerten unter Nr.
B41772 an die Expedition der „Bad.
Presse“ erbeten.

Haushälterin.

Gebildetes, repräsentables, älteres
Fräulein, perfekt in allen Haus- und
Handarbeiten, gute Köchin, wünscht
die Führung eines besseren Haushaltes
bei älterem, gutsituierten Herrn oder
auch zu Witwer mit größeren Kindern
zu übernehmen. Offerten u. B41842
an die Exped. der „Badischen Presse“.

Kinderrlose Witwe

sucht Stelle als Haushälterin.
Geht. Offerten unter Nr. B41902
an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

Saubere, erfahrene Person sucht
Stelle als Haushälterin
bei bescheidenen Ansprüchen.
Zu erfragen B41701.2.2
Kaiserstr. 47, 5. St., part. 118.

Ein tüchtige Herrschaftsdien-
stliche sucht für sofort
Stelle. Näheres St. Josephshaus,
Winterstraße 29. B41822

Unabhängige Frau, Witwe, tüch-
tige Haushälterin, sucht tagsüber
oder für einige Stunden in gutem
Hause, wo für größere Arbeiten Hilfe
vorhanden, Beschäftigung. Off. u.
B41928 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Alleinstehende Person nimmt noch
Kundenschaft an im Waschen und
Putzen. Zu erfragen B41917
Georg-Friedrichstr. 11, 5. St.

Wegen vorgeschrittener Saison
auf **sämtliche**

**Damen- u. Kinder-
Konfektion**

25

Prozent Rabatt.

17196

M. Schneider

Karlsruhe

Inh.: H. Kahl.

Kaiserstrasse 181.

Dampfwaschanstalt von Friedrich Süpfle

Karlsruhe-Bulach. Telefon 2416.
Haushaltungswäsche, Hotelwäsche.
Große Rasenbleiche. — Schonendste Behandlung.
In Karlsruhe und Umgegend wird die Wäsche prompt abgeholt
10699 und zugestellt. Verlangen Sie bitte Preisliste. 20,20

**Nur noch wenige
Wohlfahrts-Lose**

Ziehungsanfang: 22. November.
Nur bare Geldgewinne
75000, 50000, 25000 Mk. etc.
Lose à Mk. 3.30 zu beziehen durch
E. Wegmann, Kolonialwarengeschäft
30 Waldstrasse 30. 17118,2,2

Süsser Apfelwein,

garantiert für hochfeine Qualität aus den besten
Saueräpfeln, täglich frisch gekeltert, nur noch
kurze Zeit zu haben. Wer Bedarf hat, bitte
diese günstige Gelegenheit zu benutzen.

In Leibfässer zu 24 Pfg. per Liter, bei Abnahme
von 100 Liter „ 22 Pfg. „ „
in Eigentumsfässer „ 22 Pfg. „ „
von 100 Liter „ 20 Pfg. „ „

Fässer werden abgeholt, durch eigene Käfer
in Ordnung gebracht und franco zugeführt.

B. Finkelstein,
Erste und größte Karlsruher Apfelwein-
kellerei und Kellerei, 16917*
Hinterherstr. 10. Telefon 510.
NB. Prompter Versand nach auswärts.

Federn-Stolas

- Marabout-Federn-Stolas**, naturell, 4reihig, 200 cm lang Mk 11⁰⁰
- Marabout-Federn-Stolas**, naturell, 5reihig, 200 cm lang Mk 15.—
- Marabout-Federn-Stolas**, naturell, 5reihig, 225 cm lang Mk 17.—
- Marabout-Federn-Stolas**, naturell, 5reihig, 250 cm lang Mk 18⁰⁰
- Marabout-Federn-Stolas**, schwarz und naturell, 3reihig, 200 cm lang Mk 16⁰⁰
- Marabout-Federn-Stolas**, schwarz und naturell, 4reihig, 225 cm lang Mk 24⁰⁰
- Marabout-Cols** mit Enden, naturell und schwarz Mk 5.— 7⁰⁰
- Marabout-Federn-Kragen** mit Enden u. Schweifchen, naturell und schwarz Mk 15.—, 20.—, 25.—, 27.—, 35.—, 40.—
- Strauss-Federn-Stolas**, weiss, 3 und 4reihig, 200—250 cm lang Mk 16.—, 22⁰⁰, 26⁰⁰, 30.—, 36.—, 48.—, 60.—
- Strauss-Federn-Stolas**, braun, grau-weiss, beige-weiss, 3 und 4reihig, 200—250 cm lang Mk 16.—, 22⁰⁰, 25⁰⁰, 30.—, 36.—, 48.—, 60.—, 75.—
- Strauss-Federn-Stolas**, schwarz, 3 und 4reihig, 200—250 cm lang Mk 22⁰⁰, 24.—, 27.—, 30.—, 33.—, 36.—, 42.—, 48.—, 56.—, 65.—, 75.—

Kaiserstrasse 199

Gebr. Ettlinger
Hoflieferanten.

Telephon 528.

17181

Einige Zentner garantiert reiner

Blütenhonig
preiswert abzugeben bei 9805a,21
Lehrer J. Matten in Winden i. Ff.

Kleidermacherin
nimmt noch Kunden an in u. außer
dem Haus bei billiger Berechnung.
Spez.: Kinderkleider. B41828. 1
Hofstr. 10, IV, links.

Ein noch gut erhaltenes

Klavier
zu kaufen gesucht. 2,2
Offerten unter Nr. 9765a an die
Expedit. der „Bad. Presse“ erbeten.

10 000 Mk.

werden auf 2 Objekte an II. Stelle
zu 5% aufzunehmen gesucht.
Angebote unter Nr. B41889 an die
Expedit. der „Bad. Presse“ erbeten.

Wer leiht

einem Mann in sicherer Stellung
100 Mark gegen monatl. Rückzahl.
von 15 Mk. und hoher Zinsfuß.
Offerten unter L. 100 bahnpost-
lagernd erbeten. B41937

Habe einen schönen
schottischen Schäferhund
billig zu verkaufen. Passend für
Schäfer. Zu erfragen B41860,21
Steinstr. 6, im Laden.

Heirat.

Beamter, 27 J., wünscht die Be-
kaufschost einer Dame, junge Witwe
nicht aus geschlossen, zwecks späterer
Heirat. Discretion Ehrenfache
Gest. Off. unter Nr. B41911 an
die Exp. der „Bad. Presse“.

Ein Fahrrad, neu, mit Torpedo-
gebr., sofort zu kaufen gesucht.
zu verkaufen. B41775,2,2
Hoflandstr. 22, 1. Stock.

Smaltheerd

gebr., sofort zu kaufen gesucht.
B4116 Hofstr. 13, D.
Winterüberzieher a. zugeben.
B41888 Kurvenstr. 10, IV, I.

Einige Herr- u. er-alt u sehr guten
bürgerl. Mittag u. Abendtisch.
B41906 Hofstr. 39. Tr.

Katze, Anglo a grau,
zugeben.
Angulohn gen. Futterg. 10 u. Ein-
richtungsgelühr. B41914
Kaiserstr. 177, Hofstr. 4, St. I.

Katze,
weiss, Anaora, vermigt. Ankunfts
gegen Belohnung erbeten. B41876
Hofstr. 34.

Verkaufen
wurde am Montag den 11. November
eine Taschenuhr mit Kette.
Zu erfragen unter Nr. B41895 in
der Expedit. der „Bad. Presse“ und
abzugeben gegen Belohnung.